



AUS DER MARKTGEMEINDE ST. MICHAEL i.O.

gde@st-michael-obersteiermark.gv.at

www.gemeinde-stmichael.at

4 | 2024 | 225. Folge | Amtliche Mitteilung
Erscheinungsort: St. Michael i.O.

Dezember 2024



**Der Bürgermeister und der Gemeinderat wünschen
allen St. Michaeler:innen ein besinnliches Weihnachtsfest,
viel Erfolg, aber vor allem Gesundheit für das Jahr 2025.**



Liebe St. Michaelerinnen und St. Michaeler,

Ich möchte Sie in dieser Ausgabe über die Neuigkeiten in unserer Gemeinde informieren. Sie erfahren Aktuelles aus dem Gemeinderat und dem Gemeindevorstand sowie einen Rückblick auf kürzlich stattgefundene Veranstaltungen.

Der Bürgermeister berichtet

Ein ereignisreicher Herbst liegt hinter uns, und mit großen Schritten nähern wir uns dem Winter und der besinnlichen Weihnachtszeit. In den vergangenen Wochen und Monaten hat sich in unserer Gemeinde viel bewegt – von erfreulichen Fortschritten und neuen Projekten bis hin zu Herausforderungen, die uns vor neue Aufgaben stellen. Lassen Sie uns gemeinsam auf einige der wichtigsten Ereignisse zurückblicken.

Am 19. Oktober hatten wir die Ehre, das neue Raiffeisen Kompetenzzentrum in St. Michael feierlich zu eröffnen. Es war ein Fest für unsere Gemeinde – zahlreiche Besucherinnen und Besucher, beste regionale Küche und eine wunderbare Atmosphäre prägten diesen besonderen Tag. Das neue Zentrum der Raiffeisenbank Liesingtal St. Stefan ist nicht nur ein architektonisches Highlight, sondern auch ein wichtiger wirtschaftlicher Impuls für unsere Region. Es schafft und sichert Arbeitsplätze und setzt ein starkes Zeichen für nachhaltiges Bauen mit modernen Materialien. Ein herzliches Dankeschön an alle, die an diesem großartigen Projekt mitgewirkt haben. Dem Kompetenzzentrum wünsche ich viel Erfolg für die Zukunft!



Nur wenige Tage später, am 23. Oktober, folgte der nächste Meilenstein für unsere Gemeinde: der Spatenstich für den Glasfaserausbau. Die öGIG GmbH investiert 3,6 Millionen Euro, um bis 2025 insgesamt 21 Kilometer Glasfaserkabel zu verlegen und St. Michael mit modernster Fiber-to-the-Home-Technologie auszustatten. Damit wird unsere digitale Infrastruktur auf ein neues Level gehoben. Ich bitte Sie um Verständnis für die unvermeidbaren Bauarbeiten, die im gesamten Ortsgebiet stattfinden werden. Das Ziel ist es, St. Michael zukunftssicher zu machen – ein Gewinn für alle Bürgerinnen und Bürger.



Leider haben uns in den letzten Wochen auch einige Herausforderungen beschäftigt. So kam es immer wieder zu Wasserrohrbrüchen, die deutlich machen, dass unsere Infrastruktur in die Jahre gekommen ist. Viele Leitungen sind zwischen 20 und 30 Jahre alt und müssen erneuert werden. Ähnlich verhält es sich mit unserer Straßenbeleuchtung, die in großen Teilen veraltet ist. Diese Herausforderungen zeigen uns, dass wir unsere Infrastruktur umfassend modernisieren müssen – von Wasser- und Kanalsystemen über Straßen und Beleuchtung bis hin zu öffentlichen Parkanlagen und Spielplätzen. Es sind herausfordernde Zeiten, in denen wir zwar sparsam haushalten müssen, aber unser Hauptaugenmerk verstärkt auf die Sanierung und Modernisierung unserer Infrastruktur richten werden – eine Investition, die für die Zukunft unserer Gemeinde unerlässlich ist.

Ein weiteres Thema, das uns immer wieder beschäftigt, ist die Verkehrssituation rund um unser Schulzentrum. Gerade in den Morgen- und Mittagsstunden kommt es dort leider zu gefährlichen Situationen. Das Schulzentrum liegt in einer Wohnstraße, die als verkehrsberuhigter Bereich besonderen Regeln unterliegt. Schrittgeschwindigkeit, Rücksichtnahme und Aufmerksamkeit sind hier oberstes Gebot, um die Sicherheit aller – insbesondere unserer Kinder – zu gewährleisten. In Wohnstraßen dürfen sich Kinder frei bewegen und spielen, auch auf der Fahrbahn. Fahrzeugenkern ist die Durchfahrt nur in Schrittgeschwindigkeit (**5–7 km/h**) erlaubt und ausschließlich für Zu- und Abfahrten gestattet. Parken ist lediglich auf dafür gekennzeichneten Flächen erlaubt, und es gilt, stets genügend Abstand zu Fußgängern und Radfahrern zu halten. Lassen Sie uns gemeinsam dafür sorgen, dass unsere Kinder sicher zur Schule kommen und wieder nach Hause gehen können.

Erfreuliche Fortschritte gibt es beim Bau unserer neuen Kinderkrippe. Die Arbeiten schreiten zügig voran, und wir freuen uns darauf, die Einrichtung am 7. Jänner 2024 zu eröffnen. Diese neue Krippe wird dringend benötigte Betreuungsplätze schaffen und ist ein wichtiger Schritt zur Unterstützung junger Familien in unserer Gemeinde.

Auch bei der Sanierung unserer Gemeindewohnungen konnten wir weitere Fortschritte erzielen. Seit Beginn meiner Amtszeit haben wir uns intensiv darum bemüht, leerstehende Wohnungen zu modernisieren und wieder beziehbar zu machen. Eine Übersicht über verfügbare Wohnungen bekommen Sie auf unserer Homepage oder direkt bei unserer Wohnungsreferentin.

Eine erfreuliche Neuerung ist die sanierte Fußgängerunterführung beim Volkshaus. Dank der Unterstützung der ÖBB erstrahlt sie in neuem Glanz und sorgt für mehr Sicherheit und Komfort für alle Nutzer. Darüber hinaus sind wir mit der Inbetriebnahme unseres neuen Salzsilos bestens auf den Winter vorbereitet. Durch diese Maßnahme können wir nicht nur wirtschaftlicher arbeiten, sondern auch die Arbeitsabläufe im Winterdienst effizienter gestalten. Das Silo ermöglicht eine schnelle und unkomplizierte Beladung der Streufahrzeuge, was insbesondere bei winterlichen Straßenzuständen von großem Vorteil ist.



Neues aus dem Gemeinderat

In der letzten Gemeinderatssitzung haben wir eine Entscheidung getroffen, die für die Zukunft unserer Gemeinde von großer Bedeutung ist: Das Volkshaus St. Michael wird ab dem 1.1.2025 in die Verantwortung der Gemeinde übergehen und von uns geführt werden. Damit das Volkshaus langfristig wirtschaftlich tragfähig ist, werden wir einige Änderungen vornehmen. Die Mietkosten müssen moderat angehoben werden, jedoch versichere ich Ihnen, dass diese auch weiterhin leistbar bleiben.



Gleichzeitig möchten wir die Nutzungsmöglichkeiten erweitern: In Zukunft wird es möglich sein, das Volkshaus auch stundenweise zu mieten. Diese Anpassung soll die Auslastung des Hauses erhöhen und vor allem Vereinen, Privatpersonen und kleineren Veranstaltern entgegenkommen.

Es ist jedoch auch klar, dass wir in den kommenden Jahren umfassende Investitionen tätigen müssen, um das Volkshaus fit für die Zukunft zu machen. Das Gebäude benötigt dringend Sanierungen, um den heutigen Anforderungen an ein modernes Veranstaltungszentrum gerecht zu werden. Diese Maßnahmen werden nicht nur die Funktionalität verbessern, sondern auch die Wirtschaftlichkeit stärken und das Haus für die nächsten Generationen sichern.

Das Volkshaus ist für unsere Gemeinde weit mehr als nur ein Gebäude – es ist ein Ort der Begegnung, der Kultur und des gesellschaftlichen Zusammenhalts. Ich bin überzeugt, dass die Übernahme durch die Gemeinde der richtige Schritt ist, um diese zentrale Einrichtung zu bewahren und weiterzuentwickeln. Mein Ziel ist es, gemeinsam mit Ihnen das Volkshaus zu einem lebendigen und attraktiven Zentrum für alle zu machen.

Neues aus dem Gemeindevorstand

Der Gemeindevorstand hat beschlossen, eine dringend notwendige Teilsanierung der Hinterlainsachstraße durchzuführen. Für die erste Maßnahme wurde ein Budget von rund 30.000 Euro bereitgestellt, und die Arbeiten konnten bis Ende Oktober erfolgreich abgeschlossen werden.

Diese Sanierung ist jedoch nur der erste Schritt. Bereits im kommenden Jahr wird eine weitere Teilsanierung erfolgen, um die Verkehrssicherheit in diesem Bereich weiter zu verbessern. Die Gemeinde setzt hier auf eine schrittweise Umsetzung, um nachhaltig und effizient vorzugehen. Wir werden Sie über die Fortschritte auch weiterhin informieren.



Veranstaltungsrückblick:

In den letzten Monaten fanden in St. Michael i.O. wieder zahlreiche Veranstaltungen statt. Dieses breite Spektrum an Veranstaltungen ist sehr wichtig für unsere Gemeinde. Ich bedanke mich deshalb herzlich bei allen Vereinen für die Organisation und die Mitarbeit bei diesen Veranstaltungen. Hier ein kurzer Rückblick auf die Veranstaltungen.



Fetzenmarkt der Freiwilligen Feuerwehr St. Michael

Am 7. September fand der traditionelle Fetzenmarkt der Freiwilligen Feuerwehr St. Michael statt. Dank der vorangegangenen Wertstoffsammelaktion vom 3. bis 5. September, bei der zahlreiche Bürgerinnen und Bürger ungenutzte Gegenstände bereitstellten, konnte ein vielfältiges Angebot präsentiert werden. Der Fetzenmarkt war ein großer Erfolg und zog viele Besucher aus der Gemeinde und Umgebung an.

Als Bürgermeister möchte ich allen Freiwilligen danken, deren Einsatz diese Aktion erst möglich gemacht hat. Ihr Engagement ist von unschätzbarem Wert und zeigt den starken Zusammenhalt in unserer Gemeinde. Der Fetzenmarkt ist nicht nur eine wichtige Einnahmequelle für die Feuerwehr, sondern auch ein wertvoller Beitrag zu Nachhaltigkeit in unsere Gemeinde.

St. Michaeler Kirtag

Der traditionelle St. Michaeler Kirtag am Sonntag, 29. September 2024, war ein voller Erfolg und unterstrich einmal mehr die Bedeutung dieser geschätzten Tradition für unsere Gemeinde. Mit zahlreichen Ständern, toller Stimmung und einem vielfältigen kulinarischen Angebot zog der Kirtag viele Besucherinnen und Besucher an.

Ein besonderer Höhepunkt war das Kirtagsfest der SPÖ St. Michael beim Volkshaus. Die Band Sternstaub sorgte für beste musikalische Unterhaltung, während der Bieranstich, eine Hüpfburg und das Kinderschminken für Groß und Klein ein rundum gelungenes Erlebnis boten. Den krönenden Abschluss fand der Tag bei der traditionellen Kirtags-Disco, organisiert von MDH, im kleinen Saal des Volkshauses. Hier wurde bis in die frühen Morgenstunden gefeiert.

Ich danke allen Vereinen und Betrieben aus St. Michael, die sich mit ihren Ständen am Kirtag beteiligt haben.



Coffe with Cops

Am 3. Oktober fand bei der Michael Apotheke die Aktion „Coffee with Cops“ statt, bei der Bürgerinnen und Bürger die Gelegenheit hatten, bei einer Tasse Kaffee mit der örtlichen Polizei ins Gespräch zu kommen. In lockerer Atmosphäre konnten die Besucher ihre Fragen direkt an die Polizisten stellen und sich über Themen wie Sicherheit und Nachbarschaft austauschen.

Die Veranstaltung, die im Rahmen der Community-Policing-Aktion stattfindet, war gut besucht und bot vielen die Möglichkeit, ihre Anliegen in einer offenen und freundlichen Umgebung anzusprechen. „Coffee with Cops“ hat gezeigt, wie wichtig der direkte Austausch zwischen Polizei und Bevölkerung ist, um Vertrauen und Verständnis zu fördern.

3. Umweltskirtag des Abfallwirtschaftsverbandes Leoben

Am 4. Oktober fand im Volkshaus St. Michael der 3. Umweltskirtag des Abfallwirtschaftsverbandes Leoben statt, der auf großes Interesse stieß. Die Veranstaltung war sehr gut besucht, zahlreiche Aussteller präsentierten innovative Lösungen rund um Umweltschutz, Abfallvermeidung und Energieeffizienz.

Die Besucher hatten die Möglichkeit, sich an den verschiedenen Ständen umfassend zu informieren und praktische Tipps für ein nachhaltigeres Leben mitzunehmen. Der Umweltkirktag war ein voller Erfolg und zeigte einmal mehr das Engagement der Region für eine umweltfreundliche Zukunft.



Erntedankfest

Am 13. Oktober wurde in St. Michael das traditionelle Erntedankfest gefeiert, das viele Besucher und Vereine in die festlich dekorierte Kirche lockte. Der prachtvolle Altar, der die reiche Ernte des Jahres symbolisierte, war ein besonderer Blickfang.

Das Fest wurde durch die tatkräftige Unterstützung vieler Vereine und Ehrenamtlicher zu einem stimmungsvollen und harmonischen Ereignis, das die Bedeutung von Gemeinschaft und Dankbarkeit in den Mittelpunkt stellte.

Als Bürgermeister erfüllt es mich mit großer Freude und Stolz, solche traditionsreichen Veranstaltungen in unserer Gemeinde zu sehen. Sie spiegeln den starken Zusammenhalt und das vorbildliche Engagement unserer Bürgerinnen und Bürger wider. Mein herzlicher Dank gilt allen, die mitgewirkt haben, dieses Fest zu einem besonderen Tag zu machen!



Oktoberfest des Pensionistenverband St. Michael

Das Oktoberfest des Pensionistenverband am 18. Oktober im Volkshaus war ein rundum gelungenes Fest und ein voller Erfolg! Die perfekte Organisation und die fröhliche, ausgelassene Stimmung machten den Nachmittag zu einem unvergesslichen Erlebnis für alle Anwesenden. Mit viel Herzlichkeit wurde gefeiert, gelacht und getanzt. Für die musikalische Begleitung sorgte Bernhard, dessen mitreißende Klänge die Atmosphäre auf wunderbare Weise abrundeten und die Gäste in Festlaune versetzten. Ein herzliches Dankeschön an alle, die zum Gelingen dieses großartigen Nachmittags beigetragen haben!

Marktgemeinde Meisterschaft im Zimmergewehrschießen

Die traditionelle Marktgemeindemeisterschaft im Zimmergewehrschießen, die alljährlich vom ÖKB St. Michael organisiert wird, fand auch heuer großen Anklang. Viele Mannschaften aus der Gemeinde traten an, um ihr Können unter Beweis zu stellen.

Die Siegerehrung wurde am 19. Oktober im Volkshaus abgehalten und bot den Teilnehmerinnen und Teilnehmern eine würdige Bühne. Neben spannenden Wettkämpfen gab es tolle Preise, die den erfolgreichen Schützinnen und Schützen überreicht wurden.

Als Bürgermeister möchte ich dem ÖKB St. Michael herzlich für die Ausrichtung dieser beliebten Meisterschaft danken. Solche Veranstaltungen fördern nicht nur den sportlichen Ehrgeiz, sondern stärken auch den Zusammenhalt in unserer Gemeinde. Ein großes Dankeschön an alle Beteiligten!

Baby und Kinderflohmarkt der SPÖ St. Michael

Am 20. Oktober fand im Volkshaus St. Michael der Baby- und Kinderflohmarkt der SPÖ statt. Mit zahlreichen Ausstellern und vielen Besucherinnen und Besuchern war die Veranstaltung ein voller Erfolg.

Das vielseitige Angebot sorgte für reges Interesse, und die Gäste nutzten die Gelegenheit, um Kleidung, Spielzeug und vieles mehr zu entdecken. Ein herzliches Dankeschön an die SPÖ St. Michael.

Vortrag Ernährung als Gesundheitsfaktor

Am 21. Oktober fand im Gemeindeamt der Vortrag „Ernährung als Gesundheitsfaktor“ statt, ein weiterer Teil der WKO-Vortragsreihe. Die Veranstaltung war sehr gut besucht und bot den Teilnehmerinnen und Teilnehmern spannende Einblicke in die Rolle der Ernährung für ein gesundes Leben.

Ein herzliches Dankeschön an die Vortragende für diesen informativen Abend, der bei den Besucherinnen und Besuchern auf großes Interesse stieß.



Saint Michael's Rock Vol.2

Am 25. Oktober hat Saint Michael's Rock das Volkshaus zum Beben gebracht! Vier großartige Bands haben für beste Stimmung und einen unvergesslichen Abend gesorgt. Ein riesiges Dankeschön an den MUKK für die hervorragende Organisation und an alle, die dabei waren – es war ein voller Erfolg mit vielen begeisterten Besucherinnen und Besuchern!

Fitmarsch am Nationalfeiertag

Am 26. Oktober fand der traditionelle Fitmarsch am Nationalfeiertag statt – bei herrlichem Herbstwetter ging es für rund 80 Teilnehmende zum Forsthaus Pichlerhube Imkerei Glössl. Ein großes Dankeschön an die Naturfreunde St. Michael für die Organisation, besonders an Obfrau Barbara Gamsjäger für ihren Einsatz! Danke auch an die Familie Glössl für die herzliche Gastfreundschaft und an die Freiwillige Feuerwehr für die Absicherung der Strecke. Es war ein großartiger Tag, danke an alle, die mitgeholfen haben!

Laternenfest Kindergarten Pumuckl Grüne und Gelbe Gruppe

Am 7. November fand das Laternenfest des Kindergartens Pumuckl Grüne und Gelbe Gruppe statt. Die Veranstaltung war ein voller Erfolg, und Kinder wie Angehörige genossen den festlichen Umzug mit selbstgebastelten Laternen. Der Abend endete gemütlich bei warmen Getränken und Snacks, was für eine wunderbare Atmosphäre sorgte. Ein herzliches Dankeschön an das gesamte Team des Kindergartens für die engagierte Organisation und die gelungene Gestaltung des Festes.



Tag der offenen Tür in der Kaserne St. Michael

Am 8. November öffnete das Jägerbataillon 18 in St. Michael seine Tore und lud zu einem beeindruckenden Tag der offenen Tür ein! Das abwechslungsreiche Programm begeisterte zahlreiche Besucher und bot Highlights wie einen spannenden Ninja-Parcours, eindrucksvolle Gefechtsvorführungen und zahlreiche interaktive Stationen.

Auch die Feuerwehr St. Michael, Kraubath und die Bergrettung waren vor Ort und trugen mit ihren Präsentationen und Einsätzen maßgeblich zur Vielfalt und Attraktivität der Veranstaltung bei.

Der feierliche Festakt bildete den Auftakt für das anschließende Kasernenfest, das mit einem traditionellen Bieranstich und einem spektakulären Perchtenlauf seinen Höhepunkt fand.



Laternenfest Kindergarten 1

Am 11. November fand das stimmungsvolle Laternenfest im Kindergarten 1 statt und lockte eine beeindruckende Anzahl von Besucherinnen und Besuchern an. Eltern, Großeltern und weitere Angehörige waren gekommen, um gemeinsam mit den Kindern diesen besonderen Abend zu feiern.

Die Veranstaltung war liebevoll gestaltet, und die farbenfrohen Laternen, die von den Kindern mit großer Begeisterung getragen wurden, erhellen die Atmosphäre. Stimmungsvolle Lieder und eine herzerwärmende Darbietung der Kinder machten den Abend zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Ein großer Dank gilt den Pädagoginnen und Betreuerinnen, die mit viel Engagement und Kreativität dieses wunderschöne Fest organisiert und gestaltet haben.



Theateraufführungen der Obersteirischen Volksbühne

An vier Abenden begeisterte die Obersteirische Volksbühne mit ihrem Theaterstück „Im Kloster ist der Teufel los“ im Volkshaus St. Michael zahlreiche Besucherinnen und Besucher. Jede Aufführung war hervorragend besucht, und das Stück, geprägt von Humor, Spannung und überraschenden Wendungen, wurde zu einem echten Highlight im Kulturkalender unserer Gemeinde.

Als Bürgermeister erfüllt es mich mit Stolz zu sehen, wie die Obersteirische Volksbühne mit ihrer Leidenschaft und ihrem Können so viele Menschen begeistert und ins Volkshaus lockt. Solche Veranstaltungen sind nicht nur unterhaltsam, sondern auch ein wichtiger Teil unseres Vereinslebens und tragen maßgeblich zum Zusammenhalt in unserer Gemeinschaft bei.

Ein großer Dank gilt der Obersteirischen Volksbühne für die großartige Organisation und die mitreißenden Aufführungen sowie allen, die hinter den Kulissen zu diesem Erfolg beigetragen haben. Ihr Engagement macht St. Michael lebendig und kulturell vielfältig!





Konzert des Vocalensemble Mittendrin

Am 16. November fand in der Pfarrkirche St. Michael das beeindruckende Konzert „Spiritual Journey“ des Vocalensembles Mittendrin statt. Die Veranstaltung war gut besucht, und die Zuhörerinnen und Zuhörer konnten ein musikalisches Erlebnis der besonderen Art genießen.

Mit ihren ausdrucksstarken Stimmen und einer stimmungsvollen Darbietung nahm das Ensemble das Publikum mit auf eine bewegende Reise durch spirituelle und emotionale Klangwelten. Die Atmosphäre in der Kirche machte das Konzert zu einem unvergesslichen Ereignis.

Als Bürgermeister erfüllt es mich mit Stolz, ein so vielfältiges und qualitativ hochwertiges Kulturangebot in unserer Gemeinde zu sehen.

Zum Abschluss dieses ereignisreichen Jahres blicke ich auf ein 2024 zurück, dass uns viel abverlangt hat. Es war ein Jahr voller Herausforderungen, die uns gefordert, aber auch gestärkt haben. Der Bürgermeisterwechsel im Februar war ein Neubeginn, und die Eröffnung des Radwegs zwischen Leoben/Hinterberg und St. Michael/Auwald ein klares Zeichen dafür, was wir gemeinsam erreichen können. Doch es waren nicht nur die großen Projekte, die dieses Jahr ausgemacht haben, sondern vor allem unser gemeinsamer Einsatz, um in schwierigen Zeiten das Beste für unsere Gemeinde herauszuholen.

Auch das kommende Jahr wird uns fordern. Die Aufgaben sind groß, und die Herausforderungen werden nicht weniger. Aber ich sehe darin keine Hürden, sondern Chancen. Chancen, gemeinsam weiter an einer starken, lebenswerten Zukunft für St. Michael zu arbeiten. Mit Zuversicht, Entschlossenheit und einem klaren Ziel vor Augen werden wir auch 2025 anpacken – Schritt für Schritt, mit Engagement und einem Blick nach vorne.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein frohes und friedliches Weihnachtsfest, eine erholsame Zeit zum Innehalten und einen erfolgreichen Start ins neue Jahr.



Ihr Bürgermeister
Manuel Gößler

Arbeiterfischerverein St. Michael



Obmann Erich Kaiser
Tel.: 0664 2439936
Mail: erich.kaiser@aon.at

Der Arbeiterfischereiverein St. Michael mit der Teichanlage Chromwerk hat für heuer nach einer arbeitsreichen Saison geschlossen.

Es war schön zu sehen, wie lebendig unser Verein durch Eure regelmäßigen Besuche ist.

Bei der Jahresberichtsversammlung am 9. November 2024 wurde Franz Kurz zum Ehrenobmann geehrt.

Alois Offner, Adolf Pichler und Markus Reiter wurden mit dem VÖAFV Verdienst-



abzeichen in Silber ausgezeichnet.

Einen großen Dank möchten wir dem Bürgermeister Manuel Gößler und allen die unsere wunderschöne Teichanlage besucht haben, aussprechen.

Wir freuen uns schon darauf, die Saison 2025 wieder gemeinsam mit Euch zu verbringen – mit guten Fischfängen und schönen Stunden.



Der Arbeiterfischereiverein wünscht allen – mit einem kräftigen Petri Heil – eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2025!



Liebe Bürgerinnen und Bürger, geschätzte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, verehrte politische Mandatarinnen und Mandatare,

die Zeit scheint wie im Fluge zu vergehen und das Jahr neigt sich schon wieder dem Ende zu, und die besinnliche Weihnachtszeit bietet uns in ihrer Verlässlichkeit der Wiederkehr die Möglichkeit, innezuhalten und auf das zurückzublicken, was wir gemeinsam erreicht haben.

Ich möchte diese Gelegenheit nutzen, um mich von Herzen bei Ihnen allen zu bedanken:

- **Bei den politischen Mandatarinnen und Mandataren** für Ihre Weitsicht, Ihr Engagement und Ihre verantwortungsvollen Entscheidungen, die unser Gemeinwesen voranbringen.

- **Bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern** für Ihren unermüdlichen Einsatz, Ihre Kompetenz und Ihre Loyalität, ohne die die Aufrechterhaltung des Betriebes unserer Marktgemeinde nicht möglich wäre.

Gemeinsam haben wir in finanziell schwierigen Zeiten viele Herausforderungen gemeistert, Projekte auf den Weg gebracht und unser Bestes gegeben, um das Leben in unserer Gemeinde für alle ein Stück weit zu verbessern.

Mein Dank gilt auch Ihnen, **liebe Bürgerinnen und Bürger**, für Ihr Vertrauen, Ihre Anregungen und Ihre aktive Unterstützung, die uns motivieren, weiterhin mit vollem Einsatz für unsere Gemeinde tätig zu sein.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen **eine frohe**

und entschleunigte Weihnachtszeit sowie ein gesundes, glückliches und erfolgreiches neues Jahr. Mögen die Feiertage Ihnen die Zeit und Ruhe schenken, Kraft für

die Herausforderungen des kommenden Jahres zu tanken.

Ich freue mich darauf, auch im neuen Jahr gemeinsam mit Ihnen allen für unsere Gemeinde tätig sein zu dürfen!

Mit den besten Wünschen,



Mario A. Aistleitner, BA
MBA Amtsleiter

Steiermärkische SPARKASSE



Aktion bis
31.12.2024:
40 Euro Prämie
für jede geworbene
Neukund:in*

Empfehlen Sie die Bank mit dem besten Konto Österreichs.

Ihre geworbene Neukund:in erhält
Konto und Kreditkarte im 1. Jahr gratis**.
steiermaerkische.at/weiterempfehlung

* **Aktion gilt bis 31.12.2024.** Gültig nur für Neukund:innen. Die Prämien-gutschrift erfolgt auf ein Konto der Steiermärkischen Sparkasse. Die Aktion ist nicht kombinierbar. Keine Barablöse.

** **Neukundenangebot gültig bis 31.12.2024.** Das Gratis-Angebot umfasst die Kontoführung inklusive Debitkarte und eine Kreditkarte (Smartcard oder Premiumcard) für ein s Komfort Konto Privat. Andere Entgelte sind vom Angebot nicht umfasst. Nach Ablauf des Gratis-Jahres gelten die vereinbarten Konditionen für Kontoführung und Kartenentgelte (siehe Konditionenaushang). Details dazu auf www.steiermaerkische.at



Winter daheim in der Region Erzberg Leoben



ABENTEUER & SPORT | STEIERMARK

Der perfekte Mix aus Abenteuer und Entspannung

Wer nach einem abwechslungsreichen Winterurlaub sucht, der muss nicht weit in die Ferne schweifen: Skifahren, Langlaufen, festliche Adventmärkte und erholsame Wellnessangebote machen die Gegend zu einem Paradies für Winterliebhaber.

Am **Präbichl** warten traumhaft schöne Pisten für Anfänger wie Fortgeschrittene. Im Schlumperwald lernen kleine Pistenflöhe ob mit Eltern oder Skilehrern spielend leicht Skifahren. Mit dem Mur-Mürz Top Skipass als Mehrtages- oder Saisonkarte ist es auch dieses Jahr wieder möglich, mehrere Skigebiete rund um die eigene Heimat zu erkunden.

Langlaufbegeisterte können auf vier mit Loipengütesiegel ausgezeichneten Loipen durch malerische Landschaften gleiten. Von schneesicheren Strecken in der Eisenerzer Ramsau, Flutlichtrunden auf der Krumpenloipe in Trofaiach über verschiedene Schwierigkeitsgrade in Wald am Schoberpaß bis hin zum Entlanggleiten am Grünen See.

Doch was wäre ein Winter ohne den Zauber der **Adventzeit**? In der Altstadt von Leoben verwandelt der Christkindmarkt den Hauptplatz in eine festliche Weihnachtswunderwelt. Für romantische Stimmung sorgt der Advent im Schlosspark Stibichhofen inklusive beliebtem Kussbogen. In Tragöß-St. Katharein befindet sich heuer erstmals der einzige Adventmarkt Österreichs mit echten Rentieren.

Vor allem das Fest der **Heiligen Barbara** Anfang Dezember prägt die Region rund um den Erzberg und wird bis heute mit einer Vielzahl an Veranstaltungen rund um die Steirische Eisenstraße zelebriert. Einen einzigartigen Einblick in die bergmännischen Traditionen der Region erhält man am 03. Dezember bei einem **montanhistorischen**



Präbichl Abfahrt ©Tom Lamm

Rundgang durch Leoben und anschließendem Fackelzug.

Für alle, die nach den zahlreichen Aktivitäten auf der Suche nach **Erholung** sind, denen bietet das Asia Hotel & Spa Leoben einen einzigartigen Rückzugsort. Geschützt vor Regen und Schnee entspannt

es sich zudem auch im Vitalbad Eisenerz mit Blick auf das herrliche Bergpanorama oder im Hallenbad Trofaiach inklusive Sauna ausgezeichnet. Hier kann man die Seele baumeln lassen, in wohltuenden Saunen müde Muskeln entspannen und bei Spezialaufgüssen den Alltagsstress hinter sich lassen.



Christkindlmarkt Leoben ©Foto Freisinger



Erzberg TV Erzberg Leoben ©Michael Königshofer



Asia Hotel & Spa Leoben ©C. Wöckinger



KEM Murraum Leoben

Energiegemein- schaften: Die Zukunft der lokalen Energieversorgung

Die Gemeinde St. Michael ist seit Frühjahr 2023 Teil der Klima- und Energiemodellregion (KEM) Murraum Leoben. Zusammen mit Leoben, Niklasdorf und St. Stefan werden unterschiedliche Klima- und Umweltschutzprojekte geplant und umgesetzt. Österreichweit gibt es über 100 solcher Regionen. Unter anderem beschäftigen wir uns mit dem Thema Energiegemeinschaft.

Energiegemeinschaften ermöglichen es Privatpersonen, Unternehmen und Gemeinden, gemeinsam Energie zu erzeugen, zu speichern, zu verbrauchen und zu verkaufen. Laut dem Erneuerbaren-Ausbau-Gesetz (EAG) gibt es drei Hauptformen: Erneuerbare-Energie-Gemeinschaften (EEG), Bürgerenergiegemeinschaften (BEG) und Gemeinschaftliche Erzeugungsanlagen (GEA).

Erneuerbare-Energie-Gemeinschaften sind auf die Nutzung



erneuerbarer Energien innerhalb eines bestimmten Netzgebiets beschränkt, während Bürgerenergiegemeinschaften geografisch ungebunden agieren können. Gemeinschaftliche Erzeugungsanlagen ermöglichen es, Strom lokal innerhalb von Gebäuden oder Grundstücken zu teilen.



Die Vorteile dieser Gemeinschaften sind vielfältig: Sie senken Kosten, fördern den Ausbau erneuerbarer Energien und reduzieren CO₂-Emissionen. Zudem stärken sie den sozialen Zusammenhalt und den Austausch unter den Mitgliedern.

Allerdings gibt es auch Herausforderungen. Die Gründung und der Betrieb erfor-

dern die Einhaltung komplexer gesetzlicher Vorgaben, und die technische Infrastruktur kann kostspielig sein. Trotz dieser Hürden bieten Energiegemeinschaften eine vielversprechende Möglichkeit, die Energiewende voranzutreiben und die Bürger:innen aktiv in die Gestaltung einer nachhaltigen Energiezukunft einzubeziehen.



Leoben



Niklasdorf



St. Michael



St. Stefan

**Wir wünschen allen Bewohnern von
St. Michael ein frohes Fest und
einen guten Rutsch ins neue Jahr!**

M A L E R E I



GRUBER

8770 St. Michael Bergstrasse 11 Tel. 03843 22 74



Die Bäuerinnen.

... in der Steiermark

Jackpot-fit

Mit dem Beginn des Neuen Schuljahres starteten wir wieder mit unserem Jackpot-fit Training mit Martina und Wolfgang. Aufgrund unserer anstrengenden, körperlichen Tätigkeit, die unser Beruf mit sich bringt, ist es unerlässlich, auf unsere Gesundheit von Jugend an zu achten. Unsere Trainer bemühen sich mit einem abwechslungsreichen Programm die Fitness und die Beweglichkeit zu fördern. Die gelernten Übungen unterstützen bei der Kräftigung der Muskeln und auch beim dahinschmelzen überschüssiger Kilos. Wir sind eine fröhliche Gruppe vom jüngsten Teilnehmer mit 30 bis zur ältesten mit 73. Mit einem Lächeln im Gesicht gelingt es immer wieder die eigene Motivation zu steigern.



Stadt-Land-Fest

Beim alljährlichen Stadt-Land-Fest halfen wir wieder im Bäuerinnendorf die hungrigen Besucher mit regionalen Köstlichkeiten zu verwöhnen. Die frisch gekochten Gerichte verströmten einen Duft, der über den Hauptplatz zog und die Besucher anlockte. Die frisch herausgebackenen Bauernkräpfen fanden reißenden Absatz und viele warteten geduldig, bis diese das Fett verließen und in ihren Händen landeten.

Umweltkirtag

Der Umweltkirtag wurde von uns benutzt, den Wert der Lebensmittel ins Bewusstsein zu rücken und die Besucher wurden eingeladen, den Kühlschrank temperaturtechnisch passend zu befüllen.



Es gab auch Informationen und Rezepte rund um unsere Lebensmittel.

Eröffnung Raiffeisenkompetenzzentrum

Wir wurden gebeten, für die Eröffnung des Raiffeisenkompetenzzentrums in St. Michael, die Mehlspeisen zu bringen. Im Vorfeld wurden die verschiedensten Variationen ausprobiert, verkostet, begutachtet und über die Zusammenstellung diskutiert. Vier verschiedene Mehlspeisvariationen wurden gebacken, liebevoll dekoriert und den Gästen angeboten.

Zimmergewehrschießen

Beim alljährlichen Zimmergewehrschießen beteiligten wir uns mit zwei Gruppen. In der Einzelwertung der Damen belegte Lanner Andrea den 3. Platz, Künstler Sandra den 4. Platz und Prietl Anna den 10. Platz.

In der Gruppenwertung gelang es den Muhviehstars mit herausragenden Leistungen den Sieg zu erlangen! Herzliche Gratulation!

Welternährungstag

Anlässlich des Welternährungstages, der am 16. Oktober begangen wird, besuchten wir wieder zwei Klassen der Volksschule.

Heuer stellten wir das Thema: „Apfel“ in den Mittelpunkt. Die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten vom Apfel wurden aufgezeigt. Ob roh, getrocknet, gepresst oder verkocht, er ist immer schmackhaft und gesund.

Die verschiedenen Gütesiegel wurden erklärt und auf Leerverpackungen gesucht. Die gesunde Jause schmeckte allen gut.





Erntedankfest

Anfang Oktober, wenn die meisten Erntearbeiten auf unseren Höfen abgeschlossen sind, begehen wir unser Erntedankfest.

Gemeinsam mit den mitwirkenden Vereinen und der Bevölkerung von St. Michael sagten wir: **“DANKE“**

DANKE für unsere Lebensmittel

DANKE für den Frieden in unserem Land

DANKE für die warme Wohnung in der wir leben

An diesem Tag wird uns wieder ins Bewusstsein gerufen, in welchem Überfluss wir leben.

Die Kinder kamen mit geschmückten Körben und Fahrzeugen, die Blasmusik spielte, die Chöre sangen und unser Pfarrer Martin fand ansprechende Worte, die zum Nachdenken und Besinnen anregten. Der Festzug begab sich vom Schulhof in die Kirche, wo unser Herr Pfarrer eine feierliche Eucharistiefeier mit den Chören und dem Harmonikaensemble 46 Knöpferl feierte.



In der herbstlich geschmückten Kirche, die dankenswerter Weise Familie Reisinger jedes Jahr zum Leuchten bringt, brachte jeder Besucher sein persönliches Danke zum Ausdruck. Nach dem Gottesdienst erwartete der Pfarrgarten die Besucher zum gemütlichen Beisammensein. Bei Essen und Trinken mit gemütlicher Unterhaltung wurden Kontakte gepflegt und Neuigkeiten ausgetauscht.

Ein herzliches Vergelt's Gott den Bäuerinnen für das Binden der Sträußchen, den Kirchenschmuck und die hervorragenden Köstlichkeiten an Mehlspeisen die ihre Genießer fanden.

Zimmengewehrschießen

Bei den Marktgemeindemeisterschaften im Zimmengewehrschießen beteiligten auch wir uns mit zwei Gruppen.

Baur August erreichte in der Einzelwertung den herausragenden ersten Platz! Tremmel Markus erreichte den 4. Platz und Prietl Jakob den 8. Platz.

In der Gruppenwertung schoss sich der „Bauernbund II“ auf den 6. Platz!



Ein Kirtag für ein lebenswertes Umfeld



Der richtige Umgang mit den kostbaren Werten unseres Planeten stand beim bereits dritten Umweltkirtag in St. Michael im Fokus. 42 Aussteller lieferten Ansätze zu Problemlösungen in Bezug auf Regionalität, Nachhaltigkeit, Abfallwirtschaft, Wiederverwertung und Klimaschutz.

Peter Taurer

sowie Landesrätin Simone Schmiedtbauer zu, die zu Beginn der Veranstaltung auf der Re-use-Couch Platz nahmen und Moderator Gregor Waltl Rede und Antwort standen. Ingrid Winter, Referatsleiterin für Abfall und Ressourcenwirtschaft des Landes, wies darauf hin, dass die unsachgemäße Befüllung der Restmülltonnen erhebliche Kosten verursacht. Hier wäre eine Einsparung von bis zu 30 Prozent möglich. Wenn nur jede und jeder einmal bei sich selbst anfangen würde, wäre das bereits ein guter erster Schritt, meinte Schmiedtbauer.



Die Schulen sind Vorreiter, wenn es um Sensibilisierung bezüglich unseres ziemlich sorglosen Umgang mit Mutter Erde geht. Die Lieder der Mädchen und Burschen der Volksschule Gai drehten sich um dieses Problem und, das war das Schöne daran, zeigten gleich Lösungen der leicht machbaren Art auf, wie genaue Mülltrennung, Öffis benutzen oder zu Fuß gehen.

Für die interessierten Besucher hatte die dritte Auflage aufgrund der unterschiedlichen Aussteller an Attraktivität gewonnen. In Summe ergab das eine umfassende Abdeckung sämtlicher Bereiche der Umwelt, Nachhaltigkeit, Wiederverwertung, der Präsentation regionaler Produkte und Dienstleistungen.







Jetzt zum
Aktionspreis
bestellen!

Das Christkind bringt Glasfaser nach St. Michael.

Schon bald werden die ersten Glasfaser-Anschlüsse fertiggestellt – bald surfen auch Sie im ultraschnellen **öFIBER** Netz. Falls Sie eine individuelle Beratung wünschen, steht Ihnen **Manuel Schmuck** als Ansprechpartner unter **0664/886 95 457** oder **manuel.schmuck@oefiber.at** zur Verfügung.

Informationen für Ihre Gemeinde finden Sie unter **www.oefiber.at/st-michael-obersteiermark**.

öFIBER
Ihr Glasfaser-Internet.



Österreichische
Glasfaser
Infrastruktur
Gesellschaft

Loa Singers

**Liebe St. Michaelerinnen,
liebe St. Michaeler!**

Kontaktdaten:

Claudia Künstner, Telefon: 0664-5303352

Michelle Künstner, Telefon: 0676-5903743

loasingers@hotmail.com

www.loasingers.at

Informationen zu bevorstehenden Auftritten und Neuigkeiten unter www.loasingers.at oder www.facebook.com/loa.singers



Johannes Rattinger



Was für ein ereignisreicher Herbst neigt sich dem Ende zu! Wir hatten alle Hände voll zu tun, denn nicht nur der alljährliche Kirtag in St. Michael, sondern auch ein intensives Proben-Wochenende und unsere zwei Konzerttermine standen am Programm.

Nachdem der Kirtag dieses Jahr auf einen SONNtag fiel und die Sonne sich auch tatsächlich blicken ließ, erfreuten wir uns über zahlreiche gesellige, hungrige und durstige Besucherinnen und Besucher an unserem Stand bei der Firma Kamper. Ein großes Dankeschön ergeht an dieser Stelle an die Familie Kamper für die gastfreundliche Aufnahme am Kirtag.

Mitte Oktober begaben wir uns für ein Wochenende gesammelt nach Tieschen in die schöne Südost-Steiermark, um uns dort intensiv auf unsere Herbstkonzerte einzustimmen. Neben üben, üben und nochmal üben stand auch ein Training mit dem Stimmcoach Robert Sawilla an: Er gab uns Anstöße, wie wir als Chor noch besser gemeinsam „klingen“ und harmonieren konnten. Die Abende ließen wir in der

Buschenschank ausklingen und machten die örtliche Kellnerbar unsicher.

Das Probenwochenende war die perfekte Gelegenheit, dass sich unser neuestes Mitglied Johannes gut bei uns im Chor einfindet. Johannes Rattinger kommt eigentlich von weiter her, nämlich aus dem malerischen Dörfchen St. Oswald-Möderbrugg. Da er privat aber auch viel in Trofaiach und St. Michael unterwegs ist, hat es ihn zu uns verschlagen – worüber wir sehr, sehr froh sind! Hannes verstärkt unsere Männer im Tenor. Wer seiner glockenklaren Stimme zuhören darf, merkt schnell: Hannes ist alles andere als ein Beginner! Schon von klein auf sang er gerne zu Klängen aus dem Radio, danach startete er chorisches bei der Landjugend durch. Mittlerweile sind schon 20 Jahre ins Land gezogen, dass Hannes auch im Kirchenchor bei ihm zu Hause mitwirkt. Ist Familienmensch Hannes nicht gerade beim Singen, geht er gerne Radfahren oder wandern, um die Wildtiere und die Natur zu beobachten. Ein weiterer Grund, warum wir ihn sehr schätzen, sind seine Backkünste.

Im Sommer durften wir bereits in den Genuss seiner Schoko-Cookies und Nusskipferl kommen.

Nach dem gemeinsamen Probenwochenende in Tieschen waren wir alle top vorbereitet für Hannes' Feuerprobe:

Das erste unserer zwei geplanten Konzerte ging am 16.11.2024 im Stadtsaal Trofaiach über die Bühne. Und das mit vollem Erfolg – denn wir waren ausverkauft! Ganz nach dem Motto „Music à la Carte – LoaSingers in vier Gängen“ nahmen wir euch mit auf eine kulinarische Reise aus

aktuellen Pop-Rock-Nummern, beschwingtem Gospel, Country und einfühlsamen Balladen. Unsere befreundete Band Pleasant Heat rundete den musikalischen „Ohrenschmaus“ gekonnt ab.

In der nächsten Ausgabe gewähren wir euch gerne auch Einblicke in unseren zweiten Konzertabend am 23.11. im Volkshaus St. Michael.

Wir wünschen euch einen stimmungsvollen Advent und festliche Weihnachten – auf ein tolles, neues Jahr 2025!

Bis bald, Eure LoaSingers

KPÖ

Erholsame Weihnachten
und ein
friedliches Neues Jahr
wünscht Ihr
KPÖ-Gemeinderat
Hüseyin Kay





Neues von der Marktmusikkapelle St. Michael



Gemeinschaft im Verein leben und pflegen

Um die Zusammengehörigkeit weiter zu stärken, ist es den Mitgliedern besonders wichtig, abseits der Musik an gemeinsamen Veranstaltungen teilzunehmen.

Die Teilnahme an den Zimmergewehrmeisterschaften, veranstaltet vom Kameradschaftsbund Ortsstelle St. Michael, gehört jedes Jahr als Fixtermin dazu.

Die Marktmusikkapelle stellte in den Kategorien Herren, Damen und Mixed je eine Mannschaft bestehend aus 5 Teilnehmern.

Die Herrenmannschaft mit Gerald Moder, Norbert Möse, Robert Remich, Gernot und Erich Vallant erreichten einen guten Platz im Mittelfeld.

Clemens Hanschirik, Josef Hartenfeller, Leander Fahrner, Selina und Fabio Gesselbauer bildeten das Mixed Team.

Im Damenteam stellten Sandra Gesselbauer, Birgit Krahl, Martina Ranninger, Sandra Schlager und Beate Stadler ihr Treffvermögen unter Beweis.

Beide Teams fanden sich auf den Plätzen im hinteren Drittel der Bewertungsliste wieder.

Wie jedes Jahr verbrachten die Musiker gemütliche und lustigen Stunden miteinander und die Teilnahme an den nächsten Zimmergewehrmeisterschaften ist bereits geplant.

Herzlichen Dank an die Mitglieder des Kameradschaftsbundes unter Obmann Siegfried Wildling für die professionelle Durchführung dieser Veranstaltung, die wertvollen Tipps am Schießstand, die hervorragende Bewirtung und eure investierte Zeit.

Rückblick auf einen musikalischen Herbst

So verlässlich wie die Natur uns zu dieser Jahreszeit mit einem Feuerwerk der Farben erfreut, genauso vielfältig gestalteten sich die Ausrückungen der



Feierliche Radweg Eröffnung

Marktmusikkapelle St. Michael in den Herbstmonaten.

Der erste musikalische Einsatz führte die Musiker:innen am 6. September auf den Sportplatz in Hinterberg zur feierlichen Eröffnung des Radweges zwischen Hinterberg und Auwald.

Mit dem Abspielen von mehreren Märschen, einer modernen Version von „Jo wir san mitn Radl do“ und der Landeshymne umrahmten die Mitglieder der MMK gemeinsam mit ihren Musikkollegen vom Gösser Musikverein den Festakt.

Aufgrund der schlechten Witterung konnte das im Anschluss geplante Frühschoppen leider nicht stattfinden.

Ein fixer Bestandteil bei den örtlichen Veranstaltungen – Dorrfest und Advent im Dorf – ist die Weinbar, betreut von den Musiker:innen der Marktmusikkapelle St. Michael.

Zum ersten Mal konnten die Mitglieder der MMK die Gäste

mit erlesenen Weinen und Sturm am „Michöla Kirtag“ vor dem Volkshaus bewirten.

Am 13. Oktober durften die Musiker:innen der Marktmusikkapelle St. Michael die Erntekrone musikalisch vom Schulhof bis zur Pfarrkirche begleiten.

Im Rahmen des Erntedankfestes konnten die Mitglieder der MMK gemeinsam mit den Mitgliedern der Landjugend, den Bäuerinnen und Bauern, den Abordnungen der Vereine und der Bevölkerung von St. Michael gemeinsam Danke sagen.

Die Musiker:innen gaben im Anschluss an die hl. Messe am Kirchenvorplatz noch ein paar Märsche zum Besten.

Im Jubiläumsjahr – 130 Jahre Raiffeisenbank Liesingtal-St. Stefan – eröffnete am 14. Oktober das neu gebaute Raiffeisenkompetenzzentrum St. Michael seine Türen und

das Team lud am 19. Oktober zu einem großem Eröffnungsfest ein.

Den Musiker:innen der MMK St. Michael war es eine große Ehre und Freude, die Festgäste im Rahmen eines Frühschoppens zu unterhalten.

Das bunte Frühschoppen Programm umfasste klassische Märsche, bekannten Polka Melodien und Medleys aus den größten Hits von James Last und Udo Jürgens.

Die Stimmung – im bis zum letzten Platz gefüllten Festzelt – war hervorragend.

Als krönenden Abschluss sponserte das Raiffeisen Kompetenzzentrum St. Michael der Marktmusikkapelle eine Piccoloflöte. Geschäftsleiter Johann Schober und Prokurist Günter Gruber überreichten das Instrument in Anwesenheit von Obmann Robert Gesselbauer und Kapellmeister Martin Ranninger an Dominik Simonitsch.



Erntedankfest

Nochmals herzlichen Dank für die großzügige Spende.

Traditionell fand am 31. Oktober das Totengedenken – veranstaltet vom Kameradschaftsbund St. Michael – statt.

Die Musiker:innen der Marktmusikkapelle führten unter den Klängen von Trauermusik den Festzug – ausgehend vom Volkshaus bis zum Soldatenfriedhof – an.

Nach Ende des Festaktes am Soldatenfriedhof begleiteten wir den Festzug mit fröhlicher Marschmusik bis zur neuen Mittelschule, wo die Veranstaltung endete.

Konzert im Advent

Am Nachmittag des 1. Dezember begann das Konzert im Advent mit dem Entzünden der ersten Kerze am Adventkranz durch die Marketenderinnen und der Klang von Weihnachtsmelodien, vorgetragen vom Klarinettenensemble, füllte das Volkshaus von St. Michael.

Nach dieser stimmungsvollen Einleitung begrüßte Obmann Robert Gesselbauer das Publikum darunter zahlreiche Ehrengäste, mehrere Abordnungen von Musikvereinen aus den Nachbargemeinden und Moderatorin Ilse Schober-Hofbauer.

Mit dem Konzertmarsch „Feuer und Eis“ – aus der Feder von Guido Henn – eröffneten die Musiker:innen unter der Leitung von Kapellmeister Martin Ranninger das Konzert.

Im Feuer beschreibt Henn die Begeisterung und die Leidenschaft der Musiker des länderübergreifenden Projektorchesters „Henn's Böhmisches Seniorenschmiede“ und im Gegensatz dazu wird im Eis der tragische Verlust eines Orchestermitgliedes verarbeitet.

In weiterer Folge kam das Publikum in den Hörgenuss der Polka „Eine letzte Runde“ von Markus Nentwich. Mit der Polka „Eine letzte Runde“ ist ihm ein wahrer Hit am Blasmusiksektor – im Egerländer Stil inklusive eines Trios mit Ohrwurmgarantie – gelungen.

Die Musiker:innen der Marktmusikkapelle kreieren – mit ihrer musikalischen Darbietung des Stücks „Monumentum“ vom österreichischen Komponisten Martin Scharnagl –

prachtvolle Denkmäler und pompöse Bauwerke, die bei den Zuhörern mit Sicherheit einen bleibenden Eindruck hinterließen.

Die Musiker:innen setzten mit dem Musikstück „Schmelzende Riesen“ das Konzert fort.

Komponist Armin Kofler möchte mit diesem Werk auf die Klimaerwärmung und den damit einhergehenden Rückzug der alpinen Gletscher aufmerksam machen.

Der ruhige, majestätische Beginn spiegelte die Erhabenheit

der Gletscher wider und im schnellen Mittelteil nahm uns der Komponist auf eine spannende Schlittenhundefahrt über die Weiten der Arktis mit. Das „Klagelied“ der Gletscher erfolgt abrupt, um auf das Voranschreiten

**FÜR EIN
FRIEDVOLLES
MITEINANDER.**

**RAIFFEISEN WÜNSCHT
FROHE WEIHNACHTEN!**

WIR MACHT'S MÖGLICH.

raiffeisen.at



Eröffnung – Raiffeisenbank Liesingtal-St. Stefan

der Klimaänderung hinzuweisen.

Mit einer optimistischeren Melodie endet das Stück in der Hoffnung auf eine bessere Zukunft für die nachfolgenden Generationen.

Kapellmeister Stellvertreter Rudi Strauß dirigierte vor der Pause den Marsch „Unter dem Doppeladler“ von Joseph F. Wagner. Das Arrangement stammt von Wolfgang Wössner.

Nach der Uraufführung im Jahr 1891 gelangte der Marsch zu internationaler Bekanntheit und J. F. Wagner erhielt den Beinamen „Der österreichische Marschkönig“.

Nach der wohlverdienten Pause stellte die Jugendkapelle unter der Leitung von David Gromon ihr Können unter Beweis.

Mit der Darbietung von dem Musikstück „Joyful Celebration“ und den Weihnachtsliedern „Alle Jahre wieder“, „The little drummer boy“ und „Feliz Navidad“ konnten die Jungmusiker:innen die Zuhörer:innen begeistern.

Mit dem Titel „I Don't Want to Miss a Thing“ aus dem Film Amargeddon entführten die Musiker:innen das Publikum in die Welt der Filmmusik. Der Song von Aerosmith ist eine Liebeserklärung an einen Herzensmenschen mit dem Wunsch, die Liebe nie loszulassen und immer im Moment des Glücks zu verbleiben.

Gemeinsam mit den Musiker:innen tauchten die Zuhörer mit dem Welterfolg „Cherry Pink“ von Perez Prado – arrangiert von Norman Tailor – in die 50er Jahre ein.

Die Melodie mit dem markanten Trompetensolo erzählt

von einer Jugendliebe, die unter Kirschen- und Apfelbäumen beginnt.

Die Musik allein schafft es, die Erinnerung des Ehepaares an die Farben und den Duft der Bäume wieder zu erwecken.

Mit dem letzten Stück „Fireworks Fanfare“ von Raphael Strasser läutete Kapellmeister Martin Ranninger gemeinsam mit seinen Musiker:innen das bevorstehende Jubiläumsjahr – 140 Jahre Markt- musikkapelle St. Michael – ein.

Raphael Strasser gelang es mit seiner Komposition von „Fireworks Fanfare“, lautes Krachen, gigantische Feuerbälle, schillernde Farben am Himmel und besondere Momente, die mit einem Feuerwerk verbunden sind, musikalisch einzufangen.

Die Musiker:innen und der gesamte Vorstand freuen sich jetzt schon auf ein Feuerwerk im Jubiläumsjahr 2025 mit vielen bleibenden Erinnerungen.

Mit den Zugaben „Olympiade Marsch“ – gespielt von der Markt- musikkapelle St. Michael – und mit dem Weihnachtslied „Lasst uns froh und munter sein“ verabschiedete sich die Jugendkapelle St. Michael gemeinsam mit den Musiker:innen der MMK vom Publikum.

Am Ende des Konzertes dankte sich Obmann Robert Gesselbauer bei den zahlreich erschienenen Zuhörern für Ihren Besuch.

Ein großer Dank gebührt Ilse Schober-Hofbauer für die gelungene Moderation. Mit der Auswahl an stimmungsvollen Texten gelang es ihr, die Freude auf die Weihnachtszeit bei allen Anwesenden zu wecken.

Ehrungen und Auszeichnungen

Das Konzert im Advent bietet einen feierlichen Rahmen, um zahlreiche Mitglieder für ihre langjährige aktive Mitarbeit und Zugehörigkeit im Steirischen Blasmusikverband zu ehren.

Auf Funktionärs-ebene wurden geehrt:

Verdienstkreuz in Bronze am Band

- Birgit Krah
- Martina Ranninger

Ehrennadel in Silber

- Robert Gesselbauer
- Beate Stadler

Folgende Musikerinnen und Musiker erhielten Ehrenzeichen als Anerkennung für die verdienstvolle Tätigkeit in der steirischen Blasmusik:

Ehrenzeichen in Bronze für 10 Jahre:

- Selina Gesselbauer
- Daniel Stangl
- Manuela Velghe
- Lara Wabnegger

Ehrenzeichen in Silber für 15 Jahre:

- Julia Maria Strouhal
- Norbert Möse

Jubiläumsjahr „140 Jahre Markt- musikkapelle St. Michael“

Die Musiker:innen möchten das Jubiläum nicht nur mit zahlreichen Veranstaltungen zelebrieren, sondern haben sich das Ziel gesetzt, sich in einer neuen Tracht zu präsentieren.

Zu diesem Zweck wurde das Projektteam „Tracht Neu“ ins Leben gerufen.

Die letzten 2 Jahre setzte sich das Team mit den Gestaltungsvorstellungen der neuen Tracht – Schnitttechnik der Tracht und Stoffauswahl hinsichtlich Farbe und Muster – auseinander.

Um die vielen Richtlinien hinsichtlich der Vorgaben für eine echte steirische Tracht einzuhalten, hat sich das Projektteam die Expertise der Schneiderei Hohensinn und von Schneiderin Fr. Winkelmeier eingeholt.

Die neue Tracht wird von der Schneiderei Hohensinn zusammen mit Fr. Winkelmeier geschneidert und soll im Laufe des nächsten Jahres offiziell präsentiert werden.

Um ein so großes Projekt stemmen zu können, ist die MMK St. Michael auf die Unterstützung des Landes Steiermark angewiesen und hofft auf Werbepartnerschaften mit Firmen.

Sollten auch Sie/solltest auch du die Markt- musikkapelle mit einem finanziellen Beitrag in Form einer Spende bei der Anschaffung der neuen Tracht unterstützen wollen, würden sich die Musiker:innen sehr freuen.

Die Musiker:innen und der Vorstand würden sich sehr freuen, die Bewohner von St. Michael bei den folgenden Veranstaltungen begrüßen zu dürfen, um gemeinsam das Jubiläum zu feiern.



Die Markt- musikkapelle St. Michael wünscht den Bewohnern von St. Michael eine wunderbare Adventzeit mit viel Ruhe, Besinnlichkeit und schönen Momenten im Kreise der Familie und Freunden sowie einen guten Start ins Jahr 2025.

- 20. 4. Weckruf Ostern
- 1. 5. Weckruf
- 1. 5. Floriani
- 10. 5. Firmung/Weckruf
- 17. 5. Konzert
- 8. 6. Dorffest
- 14. 6. Bezirks- musiker- treffen Eisenerz
- 19. 6. Fronleich- nams- prozession
- 21. 6. 1000 Jahre Gem. St. Michael
- 22. 6. 1100 Jahre Pfarre St. Michael
- 29. 9. Weinstand Kirtag
- 11. 10. Kirchenkonzert
- 12. 10. Erntedankfest
- 31. 10. Totengedenken
- 30. 11. Konzert im Advent

Feierliche Neueröffnung des Kompetenzzentrums in St. Michael und 130-jähriges Jubiläum der Raiffeisenbank Liesingtal-St. Stefan

Die Raiffeisenbank Liesingtal-St. Stefan hat doppelten Grund zur Freude: Mit der feierlichen Neueröffnung ihres Kompetenzzentrums in St. Michael und dem 130-jährigen Bestandsjubiläum blickt die Bank auf eine erfolgreiche Geschichte zurück und setzt zugleich neue Meilensteine für die Zukunft.

Im festlich geschmückten Zelt versammelten sich rund 900 Gäste, um diesen besonderen Anlass zu feiern. Durch das Programm führte charmant und professionell die Moderatorin Sandra Suppan vom ORF Steiermark. Zahlreiche Ehrengäste aus Politik und Wirtschaft, darunter Generaldirektor KR MMag. Martin Schaller und Verbandsdirektor Mag. Peter Weissl, gaben der Veranstaltung besonderen Glanz.

Für musikalische Highlights sorgten die Marktmusikpelle St. Michael, das Duo Tobias und Christoph Bracher sowie Arno und Freunde die das Publikum mit ihren Darbietungen begeisterten. Auch die jüngsten Gäste kamen nicht zu kurz: Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Raiffeisenbank organisierten ein buntes Sumsifest mit verschiedenen Spielstationen, das für strahlende Kinderaugen sorgte.



V.l.nr.: Kapellmeister Martin Ranninger, Obmann DI (FH) Robert Gesselbauer, GL Johann Schober, Jungmusiker Dominik, Prok. Günter Gruber



V.l.nr.: Verbandsdirektor Mag. Peter Weissl, GD KR MMag. Martin Schaller, Dir. Helmuth Pölzl, Abgeordneter zum Nationalrat Andreas Kühberger, GL Johann Schober, BM Manuel Gößler, Obmann Hubert Heiss, GL Peter Hoch, Vors. AR Ing. Christian Bendl, Architekt DI Bernhard Viereck

Die kulinarische Verpflegung lag in den bewährten Händen von GenussReich Erzberg-Leoben die mit Unterstützung der umliegenden Mitgliedern der Landjugend Schmarkerln servierten und damit für das leibliche Wohl aller Gäste sorgten.

In seiner Festrede hob Generaldirektor KR MMag. Martin Schaller die außerordentlich positive Entwicklung der Raiffeisenbank Liesingtal-St. Stefan hervor. Er gratulierte herzlich zum beeindruckenden Bestandsjubiläum und zur Eröffnung des modernen Neubaus, der als Zeichen für Innovation und Kundennähe steht. Verbandsdirektor Mag. Peter Weissl betonte in seiner Ansprache die überdurchschnittliche Eigenkapitalquote von über 30 % und würdigte damit die solide finanzielle Basis der Bank.

Mit einem Kundengeschäftsvolumen von rund 430 Millionen Euro und der Betreuung von etwa 10.000 Kunden ist die Raiffeisenbank Liesingtal-St. Stefan ein starker Partner in der Region. Die Spar und Giroeinlagen belaufen sich auf 200 Millionen Euro, während die Ausleihungen bei 150 Millionen Euro liegen. Diese Zahlen unterstreichen die Bedeutung der Bank für die wirtschaftliche Entwicklung im Einzugsgebiet.

Die Doppelveranstaltung war ein voller Erfolg und spiegelte die enge Verbundenheit der Raiffeisenbank mit ihrer Region wider. Vorstand und Aufsichtsrat, sowie die Mitarbeiter bedanken sich herzlich bei allen Gästen, Helfern und Partnern, die zum Gelingen dieses unvergesslichen Tages beigetragen haben. Gemeinsam blickt man nun gespannt und optimistisch in die Zukunft.



Vocalensemble Mittendrin

Schon ein ganz kleines Lied kann viel Dunkel erhellen

Franz v. Assisi



Kontakt:

Vocalensemble Mittendrin
Hauptstraße 38

Chorleitung:
Mag. Christian Rehr-Leopold
Tel.: +43 650 49 67 238

Obfrau:
Alexandra Bechter, +43 664 36 76 403
E-Mail: chor-mittendrin@gmx.at
www.vocalensemble-mittendrin.jimdo.com

einzigartig A CAPELLA Hochzeit
Gospel Spaß KLANGVOLL
Pop dynamisch Freude singen Taufe
ROCKIG spritzig Konzert kraftvoll
Klavier Feier FEURIG Rock energie-
geladen vielseitig außergewöhnlich

Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser!

Um für kommende Auftritte gewappnet zu sein, muss man die Probenintensität schon dementsprechend erhöhen. Der Großauftritt (Ringsegnung in der Kirche – standesamtliche Trauung im Freien im Naturhotel Kassegg – musikalische Unterhaltung der Gesellschaft ebendort danach) bei der Hochzeit unserer Eva (jetzt: Lagelstorfer) am 12. Oktober und drei Termine im November für das Gospelkonzert „Spiritual Journey“ waren Gebote, einen wichtigen Teil der Vorbereitung

konzentriert zu absolvieren. Dies taten wir an einem Wochenende im September im Naturfreundehaus St. Michael in Wald am Schoberpass.

Liebe Eva, lieber Timo! Nochmals herzliche Gratulation zu eurer Vermählung! Chapeau, wie ihr das alles gemanagt habt und wie reibungslos der Tag bzw. ein großer Teil der Nacht abgelaufen sind.

Danach hatten wir noch vier Wochen Zeit, um an den Gospels/Spirituals zu feilen, die wir am 9. November in Eisen- erz, am 16.11. in St. Michael und am 17.11. in Göss zur Auf- führung brachten.

Und das jährliche Stelldichein am Leobener Adventmarkt, diesmal am 10. Dezember, stand auch noch bevor.

In der letzten Ausgabe wurde ein Teil unseres Ensembles vorgestellt, hier folgen wei- tere Beschreibungen unserer Gemeinschaft:

Herwig Thomas (Bass)

Ich habe Ende August 1969 in der Peter Roseggersiedlung in St. Michael das Licht der Welt erblickt. 1987 erlitt ich bei einem Kletterkurs einen schwe- ren Unfall, der mein weiteres Leben stark beeinflusste. Ich bin Single und wohne seit

2002 in Graz. Nach einigen Anläufen in verschiedenen Berufen fand ich meinen Traumberuf des Physiothera- peuten, den ich seit nunmehr 2016 in der Privatklinik Laß- nitzhöhe ausübe. Für mich ist Singen eine Art Therapie, die mir große Freude bereitet. Angenehm ist, dass ich dafür im Vocalensemble Mittendrin auch eine Gemeinschaft ge- funden habe, in der ich auch akzeptiert werde.

Hannes Otter (Bass)

Wie verschlägt es einen Bru- cker zu einer Singgemein- schaft nach St. Michael? Nun, beruflich war ich 23 Jahre in



Astrid Schörkmayer, Judith Patterer, Melanie Rehr-Leopold, Corinna Haasmann



Christian Komaz, Herwig Thomas, Hannes Otter



Alexandra Bechter, Eva Lagelstorfer, Rita Einöder

„Michö“ tätig. Während einer Geburtstagsfeier mit Freunden und Bekannten (es wurde natürlich gesungen) kam der Gedanke auf, einen Chor zu gründen. Gedacht – gegründet! (damals unter der Chorleitung von Toni Mayer).

Ich bin seit dem Gründungsjahr 1996 Teil dieses Ensembles, singe in der Stimmgruppe Bass und kann mit Fug und Recht behaupten, dass das Singfeuer in mir noch immer total brennt. Es ist mir stets eine Ehre, bei Konzerten zu moderieren und als Schriftführer-Stellvertreter Beiträge für diese Zeitung zu gestalten. Bleibt zu hoffen, dass dieser coole Haufen noch eine Zeit lang zusammenbleibt und sich um weitere Chorenthusiasten erweitert.

Eva-Maria Lagelstorfer (ehem. Geiger, Alt)

Musik ist seit Kindheitstagen meine Leidenschaft. Ich habe schon früh Blockflöte und danach Querflöte gelernt. Ich habe auch Gesangsunterricht an der Musikschule Fehring (Südoststeiermark) genommen, da mich das Singen immer mehr begeisterte. Ich gründete in meiner Jugend auch die Singgruppe Fehring. Ich war nebenbei auch jahrelang Mitglied bei der Stadtkapelle Fehring.

Durch meine Liebe und meine Arbeit als Sozialpädagogin hat es mich 2015 in die Obersteiermark nach Trofaiach verschlagen. 2018 kam mein Sohn auf die Welt und ich beschloss auch die musikalischen



Christian Rehr- Leopold, Gerfried Wacker, Thomas Schweiger

schon Zelte in der Untersteiermark abzubrechen. Durch den Eintritt Anfang 2019 bei der Stadtkapelle Trofaiach erfuhr ich auch vom Vocalensemble Mittendrin. Ich bin im November 2019 Mitglied geworden und bin überglücklich über diese Entscheidung.

Am 12. Oktober 2024 war meine Hochzeit und das Vocalensemble hat diesen Tag von 10:00 bis spät in die Nacht traumhaft musikalisch begleitet. Mein Mann Timo und ich wollen uns auf diese Weise dafür herzlich bei meinen tollen Chor-Kollegen bedanken.

Mit folgenden Gedanken wünsche ich im Namen der gesamten Singgemeinschaft ein friedvolles Fest und alles Gute im neuen Jahr.

Weihnachten bezeichnet einen Fixpunkt im Jahr. Zwischen dem, was noch kommt, und dem, was schon war.

Weihnachten bezeichnet einen Fixpunkt im Leben, eine Zeit des Ausgleichs zwischen Nehmen und Geben.



Waßner
Elektrotechnik

8770 St. Michael / O.

KNX
PARTNER

ELEKTROANLAGEN
INDUSTRIE
NETZWERKE - LWL

Hauptstraße 66, Tel 03843/2206, Fax DW 4
E-Mail: office@elektro-wassner.at
Internet: www.elektro-wassner.at



Neues aus der Bücherei

Und wenn ja, kann Emmerich ihn stellen, bevor er erneut zuschlägt?

„Das Ende von gestern ist der Anfang von morgen“ – von Katinka Engel. Ist es jemals zu spät für zweite Chancen? London, 1974: Die 17-jährige Pippa St George, Tochter aus gutem Hause, trifft bei einem Punkkonzert Oz, den Sänger der Band. Oz steht für alles, was ihre Familie verachtet. Gegen alle Konventionen und gegen jede Logik verlieben sich die beiden ineinander, doch dann werden sie von der harten Realität eingeholt. London, Gegenwart: Online-Redakteurin Gilly ist überglücklich, als sie eine erschwingliche Wohnung in einem viktorianischen Mietshaus findet. Doch das Haus soll verkauft und luxussaniert werden. Um das zu verhindern, tut Gilly sich mit ihrem Nachbarn, dem Dokumentarfilmer Owen, zusammen. Während ihrer Recherche stoßen die beiden auf eine Geschichte, die sie weit in die Vergangenheit führt ...

„Die weiße Stunde“ von Alex Beer. Drei ungelöste Frauenmorde und ein Täter, der zurückgekehrt zu sein scheint ...Wien 1923. Die Stadt gleicht einem Pulverfass, die politischen Lager haben sich radikalisiert, die Hakenkreuzler sind auf dem Vormarsch. Mitten in dieser angespannten Situation geschieht ein aufsehenerregender Mord: Marita Hochmeister, eine stadtbekanntes Gesellschaftsdame, wird brutal erschlagen in ihrem Schlafzimmer aufgefunden. Einen Tag später weist ein pensionierter Kriminalinspektor den Ermittler August Emmerich auf eine ungelöste Mordserie hin – damals, vor zehn Jahren, wurden drei Frauen auf ähnlich grausame Weise getötet wie das Opfer. Kann es sein, dass der Mörder zurückgekehrt ist?

Besuchen Sie uns in unserer Bücherei!

**Unsere Öffnungszeiten sind:
Donnerstag 15:00 Uhr – 19:00 Uhr**

ACHTUNG: Die Bücherei ist in den Weihnachtsferien geschlossen!

Unsere Gebühren:

Mitgliedsbeitrag pro Jahr	€ 3,00
Leseggebühr pro Buch für 14 Tage	€ 0,10
jede weitere Woche pro Buch	€ 0,10

In jedem Menschen steckt ein zurückgetretener König. Karl hat sich in ein abgelegenes Kloster in Spanien zurückgezogen. Er ist krank und wartet auf sein Ende. Doch dann begegnet er dem elfjährigen Geronimo, und gemeinsam beschließen sie, davonzureiten, nachts, auf Pferd und Maultesel. Sie geraten in wilde Abenteuer, finden Weggefährten auf dem Weg nach Laredo.

Karl lernt kennen, was er trotz Macht, Ruhm und Reichtum bisher nicht hatte: Freundschaft, Liebe, Unbeschwertheit und die Freiheit, die es bedeutet, nur im Moment zu leben. „Reise nach Laredo“ ist ein fantastischer, magischer Roman von Arno Geiger über das Loslassen, über das, worauf es im Leben ankommt – und vor allem eine mitreißende Geschichte.

IMPRESSUM: Eigentümer und Herausgeber: Gemeindeamt 8770 St. Michael in Obersteiermark. Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Manuel Gößler, 8770 St. Michael i.O. Redaktion: DDI Christoph Leitold, BSc Tel. 0660/123 84 96, E-Mail: gemeindezeitung-st.michael@gmx.at Gestaltung und Druck: Universal Druckerei GmbH 8700 Leoben, Gösser Straße 11, Tel. 03842/44776-0, www.universaldruckerei.at



Das Team der Öffentlichen Bücherei der Marktgemeinde St. Michael i.O. wünscht allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.



Christbaumabholung 2025

Die Bevölkerung von Sankt Michael in Obersteiermark hat wieder die Möglichkeit, die Christbäume bei den **öffentlichen Müllsammelstellen** zu deponieren.

Die Abholung erfolgt nach dem **03. Februar 2025.**

Wir ersuchen Sie, nur komplett abgeräumte Bäume (ohne Lametta, etc.) zu entsorgen.





Jugendblaskapelle St. Michael

zu den Vereinswahlen antreten. Ihre Kinder sind der JUKA bereits entwachsen. Nachdem sie in den letzten Jahren den Verein wieder aufgebaut und die Zahl der Ensemble-Mitglieder vervielfacht haben, werden sie den Vereinsvorsitz im kommenden Jahr an die nächste Generation JUKA-Eltern übergeben. Die Suche nach Nachfolgern gestaltet sich derzeit noch etwas schwierig, aber der verbleibende Vorstand ist zuversichtlich, dass sich unter den Eltern ein paar Organisationstalente

Die Kinder der Jugendblaskapelle St. Michael starteten heuer wieder voller Tatendrang in die neue Saison. Mittlerweile zählt das Ensemble vierunddreißig Mitglieder und drei weitere, die bereits in den Startlöchern stehen und auf ihren Einsatz warten. Neue Stücke werden für die kommenden Konzerte eingeübt. Unser Kapellmeister David Gromon treibt unsere jungen Musiker jeden Mittwoch zu hervorragenden Leistungen an. Mit seiner besonnenen und lustigen Art schafft er es die Schüler immer wieder auf's Neue zu begeistern. In diesem Jahr konnten/können Sie die JUKA noch beim Advent im Dorf, beim Weihnachtskonzert der MMK und bei den Adventmelodien unter dem Gemeindechristbaum hören und sehen.

Einige Umbrüche sind im Verein der JUKA zugange. Unsere Obfrau, Marina Rainer und ihre Stellvertretung Verena Schrank, werden im kommenden Jahr nicht mehr

Wir sehen zum kommenden JUKA-Auftritt:

23. 12: Weihnachtsmelodien beim Gemeindechristbaum

finden werden, die die Geschichte der JUKA – vor allem hinsichtlich Veranstaltungen und Ausflüge – leiten werden.

An dieser Stelle gilt der Dank wieder ALLEN Eltern, die bei Konzerten und Auftritten vollen Einsatz zeigen und latente Leidenschaften als Schankhilfe, Transporthilfe und Organisationshilfe zum Vorschein

kommen lassen. Es ist euer Einsatz, der Auftritte und Ausflüge der JUKA überhaupt erst möglich machen.

Ein großes Dankeschön dafür!

Die Jugendblaskapelle wünscht allen Bürgern von St. Michael



Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!



Alles für die Festtage!

Sonderöffnungszeiten zu Weihnachten und Silvester:

Mo., 23. Dezember: 7-17 Uhr
 Di., 24. Dezember: 7-12 Uhr
 Mo., 30. Dezember: 7-17 Uhr
 Di., 31. Dezember: 7-12 Uhr

FESTTAGSAUFSCHNITTE, EDLE FLEISCH-AUSWAHL (RIND, SCHWEIN, KALB UND HUHN) – IDEAL FÜR FONDUE, RACLETTE UND FESTTAGSBRATEN

MARIO Köfler
FLEISCHHAUEREI

Bundesstraße 47 a, 8770 St. Michael
 Tel. 0 38 43 / 35 3 18
 office@fleisch-mario.at
 f Mario Köfler

NUR DAS BESTE FÜR DIE FESTTAGE!

Fotos: Freilichtmotive, Adobe Stock



AUS DEM STANDESAMT



WIR

GRATULIEREN

Gottfried Kail (85)
 Johann Josef Rittmannsberger (80)
 Johanna Emmersdorfer (90)
 Alois Lechner (90)
 Christa Mörth (80)
 Hedwig Siegl (90)
 Annemarie Jantscher (80)
 Elisabeth Priesch (90)
 Ingrid Prettner (85)
 Ida Gollmann (80)
 Leopoldine Reisinger (90)
 Ida Hanusch (90)
 Engelbert Jantscher (90)
 Dieter Jörg Eppich (80)
 Josefina Oberer (85)
 Stefanie Schlager (80)
 Maria Wallner (90)

EHESCHLIESSUNGEN

Lydia Prasser & Patrick Psenner
 Regina Nievoll & Andreas Eggenreich
 Andrea Goger & Bernhard Tremmel
 Dedić Azra & Lorenz Reisinger

EHEJUBILÄUM

Maria & Adolf Kaiß
 60 Jahre
 Melitta & Gerhard Waldhör
 50 Jahre



GEBOREN

Isabella Tolnai
 Matthias Maier
 Lara Grabner
 Magdalena Antonia Mitterhuber
 Anton Flicker



VERSTORBEN

Reinhard Zarfl (62)
 Traude Knees (81)
 Karl Süß (91)
 Rudolf Sunitsch (82)
 Erna Rittmannsberger (79)
 Gertraud Bracher (83)
 Theresia Tormann (84)
 Rosa Schwarzenbacher (65)
 Gerhard Pinter (82)
 Veronika Engl (64)
 Beatrix Milchberger (64)
 Gottfried Kapfer (84)
 Hermine Strasser (84)



Gottfried Kail – 85 Jahre



Johann Josef RITTMANNBERGER – 80 Jahre



Johanna EMMERSDORFER – 90 Jahre



Ingrid PRETTNER – 85 Jahre



AUS DEM STANDESAMT



Ida GOLLMANN – 80 Jahre



Leopoldine REISINGER – 90 Jahre



Ida HANUSCH – 90 Jahre



Stefanie SCHLAGER – 80 Jahre



Maria WALLNER – 90 Jahre

EDUSCHO-Depot

CAFE



PÖLZL

KONDITIONEIREI

8770 St. Michael, Hauptstraße 62
Telefon: 03843/40143

**Montag
Ruhetag!**



Griafß eich!

Das Landjugendjahr 2024 neigt sich langsam aber doch dem Ende zu, einige Veranstaltungen standen jedoch noch im Kalender der Landjugend.

Angefangen bei der all-jährliche Bezirksgeneralversammlung des Bezirks Leoben in Niklasdorf, am 13. September, wo wir unter anderem unseren Bürgermeister von St. Michael Manuel Göbler in unserer Mitte begrüßen durften.

Gratulieren dürfen wir auch zwei Mitgliedern unserer Ortsgruppe zur Neuwahl in den Bezirksvorstand, als Leiterin Stellvertreterin Katharina Schaar und als Schriftführerin Stellvertreterin Sandra Lisa Kalan.

Am 29. September durften wir die Bevölkerung beim „Michöla Kirtog“ mit köstlichen Getränken versorgen.

Der diesjährige Landjugendausflug führte uns heuer am 6. Oktober auf den „Wilden Berg“ nach Mautern.



Bei der Fahrt mit dem Sessellift, konnte man sich schon rege mit dem Nachbarn über das Wochenende austauschen, danach besuchten wir die Tiere und der Spaß kam hier nicht zu kurz. Auch die „Fahraktivitäten“ am Berg wurden von uns ausführlich getestet. Auf der Steinbockalm gab es eine kleine Stärkung und mit den „Mountain Go-Karts“ ging es danach wieder runter ins Tal.

Den lustigen und actionreichen Tag, ließen wir anschließend mit einem guten Essen im Gasthaus Rainer in Kobenz ausklingen.

Am 12. Oktober, ging es für ein paar von uns am frühen Nachmittag, voller Freude und Begeisterung nach Niederwölz zum bekannten „Maxlaun Markt“, wo der Spaß an erster Stelle stand.

Auch beim Zimmergewehrschießen vom ÖKB St. Michael zeigten wir unser Können, wo wir folgende Platzierungen erreicht haben:

Die Gruppe „Landjugend Mixed“ erreichte den 4. Platz und die Gruppe „Landjugend Burschen“ erreichte den 10. Platz.

Wir gratulieren euch recht herzlich zu dem erfolgreichen Ergebnis.



Die Mitglieder der Landjugend wünschen Ihnen besinnliche Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Wir würden uns freuen, Sie/euch bei einer unserer nächsten Veranstaltungen 2025 begrüßen zu dürfen.



Die große steirische WOHNRAUMOFFENSIVE



Das Land Steiermark

→ Wohnbau

Leistbares Wohnen für alle

Die große steirische Wohnraumoffensive ab 1. September 2024 bringt neue, leistbare Wohnungen und höhere Eigenheimförderungen für die Steirerinnen und Steirer.

„Wir setzen auf Unterstützung bei der Eigentumsbildung, boden- und ressourcenschonendes Bauen und weitere Anreize für Sanierungen im Sinne der Umwelt und der Geldbörse. Das Land Steiermark investiert knapp 300 Millionen Euro, um leistbaren, nachhaltigen und hochwertigen Wohnraum zu sichern“ so Wohnbaulandesrätin Simone Schmiedtbauer und Klubobmann Hannes Schwarz.

Die fünf Maßnahmen der großen steirischen Wohnraumoffensive

Jungfamilien-Bonus:

Seitens des Landes gibt es einen Jungfamilien-Bonus von bis zu 10.000 Euro in Form einer nicht rückzahlbaren Einmalzahlung für den Erwerb erforderlicher Wohnräume bzw. für die Haushaltsführung notwendiger Einrichtungsgegenstände.

Eigenheimförderung Neu:

Das Land Steiermark stellt für die Neuerrichtung eines Eigenheimes bzw. für den erstmaligen Kauf und die Sanierung eines bestehenden Eigenheimes ein Landesdarlehen von bis zu 200.000 Euro zur Verfügung. Die Verzinsung des Landesdarlehens mit 30-jähriger Laufzeit

beträgt zu Beginn nur 0,25 Prozent p. a. und steigt auf maximal 1,5 Prozent p. a. in den letzten fünf Jahren der Laufzeit.

Geschossbauturbo:

Um das Angebot an leistbaren Wohnungen weiter zu erhöhen und die Mieten günstiger zu machen, werden zusätzlich rund 1.100 geförderte Wohnungen errichtet.

Sanieren für alle:

Über die neue Sonderförderung werden für Steirerinnen und Steirer im untersten Einkommensdrittel für thermische Sanierungen eines Einfamilien-, Zweifamilien- oder Reihenhauses bis zu

100 Prozent der förderfähigen Kosten unterstützt.

Thermische Sanierung im gemeinnützigen Wohnbau:

Mit dieser Sonderförderung sollen zusätzliche 1.400 Mietwohnungen im Eigentum gemeinnütziger Bauvereinigungen thermisch saniert werden.

Alle Förderungen sind in einer Broschüre zusammengefasst, die unter anderem in Gemeindeämtern und Bankfilialen aufliegt. Dieser Leitfaden informiert auch über weitere bestehende Förderangebote und enthält zahlreiche Beispiele.

Alle Infos unter:
www.wohnbau.steiermark.at

GENOL

Unsere Energie

Lagerhaus
St. Michael

Holzpellets

Die schönste Form des Holzheizens.

Aus Säge-
Restholz

Eigener
Vorrat

Klima-
kompatibel

Jetzt
bestellen!

lagerhaus.at

Bestellhotline 03843 2201 - 53

Lagerhaus St. Michael

Bundesstraße 59 • 8770 St. Michael

Franz Pratter

franz.pratter@stmichael.rh.at



Freiwillige Feuerwehr

www.ffstmichael.at oder kdo.019@bfvle.steiermark.at
E: ff.st.michael@aon.at · T: 03843/2300 (wird auf Handy weitergeleitet)

Geschätzte Damen und Herren!

Ein ereignisreiches Jahr 2024 neigt sich wieder langsam dem Ende zu. So hatten wir doch bis jetzt über 100 Einsätze mit Sirenenalarmierung abzuarbeiten. Neben den enormen weiteren Tätigkeiten der Feuerwehr waren wir aber auch bei den Veranstaltungen sehr rege unterwegs. Angefangen mit dem Feuerwehrball am 21. Jänner, über den Florianitag am 5. Mai, bis zum Fetzenmarkt am 7. September mit vorangegangener Entrümpelungswoche. Und dann als „Draufgabe“ noch ein Stand am Kirtag. Das bedeutet, wir waren über das ganze Jahr wirklich sehr, sehr fleißig. Diese umfangreichen Aufgaben kann man natürlich nur mit einer engagierten Mannschaft bewältigen. Ich bedanke mich daher auf diesem Weg bei den Kameraden und Kameradinnen unserer Feuerwehr, aber auch bei ihren Frauen und Freundinnen, recht herzlich für ihren enormen Einsatz.

Ein herzlicher Dank gilt auch unserer Marktgemeinde unter Bürgermeister Manuel Gößler, dem Amtsleiter, dem Gemeinderat, den Bediensteten im Gemeindeamt sowie den Bauhofmitarbeitern für die wirklich problemlos gewährte Unterstützung.

Ein großes Danke sagen wir den vielen Unterstützern unserer Wehr für die bereits so zahlreich eingelangten Beträge anlässlich unserer Spendenaktion in der letzten Gemeindezeitung und natürlich auch Jenen, die davon noch Gebrauch machen werden.

Für das Jahr 2025 stehen wieder einige Herausforderungen für die Feuerwehr an.

Zu Beginn wäre am 18. Jänner der Feuerwehrball im Volkshaus zu dem wir sie recht herzlich einladen. In der KW 36 im September, wollen wir die Entrümpelungsaktion mit anschließendem Fetzenmarkt am 6. September durchführen. Über unsere anderen Veranstaltungen erlauben wir uns, sie mittels Aussendung rechtzeitig zu informieren.

Geschätzte Damen und Herren, wie bereits erwähnt, das Jahresende naht und so wünschen Ihnen die Kameraden und Kameradinnen eine frohe und besinnliche Weihnachtszeit sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Bleiben sie Gesund und uns wohlgesonnen.

Der Kommandant

Brand von LKW-Anhänger

Am 5. September wurden wir knapp nach fünf Uhr zu einem sich bereits in Vollbrand befindlichen LKW-Anhänger, der bereits vom Zugfahrzeug abgekuppelt war, auf der S6 Richtung Leoben gerufen.



ABI Herbert Edlinger

Nach dem Löschen unter schwerem Atemschutz halfen wir noch beim Entladen des Hängers, was bis 9 Uhr dauerte.



Fetzenmarkt am 7. September

Wie an den teilweise sehr mühsamen und zeitaufwändigen Tagen während der Sammelwoche, herrschte heuer auch beim Fetzenmarkt am 7. September herrliches Wetter, welches u.a. ebenso für einen erfreulichen Besuch der „Michöler Herbstmesse“ sorgte. Bereits um 9 Uhr nahm eine große Menschenmenge an der Fahrradversteigerung teil, die sich dann ab 10 Uhr in das Volkshaus zum eigentlichen Fetzenmarkt drängte, wo die Gegenstände auf verschiedenen Verkaufsständen, bestens sortiert, angeboten wurden. Dafür wurden bereits während der Sammeltage und am Freitag unzählige Stunden investiert was sich letztlich finanziell generell positiver auswirkt. Wie alle Jahre war es anfangs

schwer, den Überblick zu bewahren. Hinter dem Volkshaus sorgten die „Breitenegger“ für eine prächtige Stimmung im Freien und in Zelten bis in die Abendstunden. Für das breite Speisen- und Getränkeangebot sorgten neben den Feuerwehrmitgliedern auch fleißige Frauen und Freundinnen. Denen, wie auch weiteren Helfer:innen, danken wir sehr herzlich für Ihre Unterstützung, teilweise auch schon beim Aufbau der Stände. Ein Danke auch an die Familie Czismariz in der Lainsach für die Einladung zum Essen (schon über mehrere Jahre) sowie Karl Köhldorfer und seinen Mannen von MDH für den Zelt- und Bühnenaufbau. Ebenso bedanken wir uns beim zahlreich erschienenen Publikum.

Fotos: Feuerwehr St. Michael





Technische Hilfeleistungsprüfung: 3x Gold, 3x Silber, 3x Bronze

Nach mehreren Wochen des Trainings trat unsere Wehr am 9. November in zwei erfolgreichen Durchgängen beim Volkshaus zur Prüfung um das Leistungsabzeichen der „THLP“ an. Bei einem angenommenen Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person wird auf eine korrekte, zielorientierte und wirksame Menschenrettung mittels Schere und Spreizer Wert gelegt. Der „Einsatz“ hat innerhalb eines vorgegebenen Zeitrahmens von 130 bis 160 Sekunden, unter Einhaltung aller Auflagen wie Sicherheit, Genauigkeit, Zusammenarbeit usw. zu erfolgen. Zusätzlich muss die Lage von Geräten in den Fahrzeugen, bei geschlossenen Türen oder Rollos exakt gezeigt werden.

Je nach der Stufe der Leistungsprüfung müssen entsprechende Vorkenntnisse durch Ausbildungen bzw. Kurse nachgewiesen werden. Die Leistungsabzeichen können nur aufbauend unter Einhaltung einer jeweils zweijährigen Wartezeit erworben werden. Ein großer Dank gebührt hierbei auch den Aushilfsteilnehmern (sie besitzen diese LA bereits), die sich die Zeit für die Trainingseinheiten nahmen und somit einen großen Teil zum Gelingen beigetragen haben.



- Gold:** Marie-Luise Hyden, Christian Leitner, Kevin Stangl
- Silber:** Daniel Achaz, Maximilian Edlinger, Martin Schorn
- Bronze:** Manuel Fink, Simone Heck, Andreas Garstenauer



Wir wünschen unseren Kunden und Freunden ein friedvolles Weihnachtsfest sowie Freude und Gesundheit für das kommende Jahr.



GLASEREI STREISSL
 8713 St. Stefan/Leoben, Waldrandsiedlung 14
 Mobil: 0664 / 28 111 08
 E-Mail: arnold.streissl@gmail.com



Kran berührt Hochspannungsleitung

Abends am 17. Oktober wurden wir zu einem LKW-Brand auf der A9, Lainsach Fahrtrichtung Graz, alarmiert. Bereits auf der Anfahrt wurden wir darüber informiert, dass ein Kranwagen in die Hochspannungsleitung geraten ist. Der Fahrer saß noch im Fahrzeug. Zufahren bzw. betreten der Einsatzstelle ist in solchen Fällen erst nach der Freigabe des Energie-Versorgungsunternehmens möglich!

Die Gefahrenstelle wurde deshalb großräumig abgesperrt. Immer wieder brennende Reifen und Karosserieteile wurden über die Wasserwerfer unserer Rüst- und Hilfslöschfahrzeuge gelöscht, bis nach über einer Stunde eintreffende Techniker des

EVU, die Hochspannungsleitung als spannungsfrei erklärten.

Erst danach durfte der zum Glück unverletzte Kranführer sein Fahrzeug verlassen, da sonst die große Gefahr eines Stromschlages bestanden hätte. Etliche Strommarken auf der Fahrbahn zeugen von solchen Gefahren. Das Fahrzeug wurde mittels Wärmebildkamera auf etwaige Brandnester untersucht, was ohne Ergebnis blieb, worauf wir nach über drei Stunden wieder ins Rüsthaus einrücken konnten.

Nicht auszudenken was gewesen wäre, wenn eine Person unbedacht zum Kran gelaufen oder nur in die Nähe gekommen wäre (Schrittspannung).



MRAS-Übung (Menschenrettung und Absturzsicherung)

Am 18. Oktober lud die FF St. Michael mehrere MRAS-Trupps des Bereiches Leoben zu einer gemeinsamen Übung bei der Mittelschule St. Michael. Eingeladen waren auch die Drehleiter (DLK) der VA-Donawitz, der Wechsellader-Kran (WLF) Kammern und der Teleskopklader (TL) St. Stefan.

Dabei wurde theoretisch und praktisch geübt, wie mit verschiedenen Hubrettungsgeräten Menschenrettungen abgearbeitet werden können. Unter anderem wurde geübt, sich vom ausgefahrenen WLF-Kran der FF Kammern abzuseilen, eine verletzte Person

mittels Schleifkorbtrage, die an der DLK der BTF Donawitz befestigt war, zu retten und die Mannschaft auf einem Dach gegen Absturz zu sichern. Nach den abgearbeiteten

Übungsszenarien wurden diese noch in einem Theorie-Teil eingehend besprochen. Die Zusammenarbeit aller teilnehmenden Feuerwehren funktionierte hervorragend.

An der Übung nahmen acht Feuerwehren teil: Kammern, Kraubath, Leoben-Stadt, Madstein, St. Michael, St. Stefan, Wald/Schoberpass und die BTF Vöest Alpine Donawitz.



Einsätze



4.9.
VU, PKW-LKW, B116



9.9.
VU mit 2 PKW, S36



16.9.
Knoten, A9, LKW gg. Aufprallpuffer



16.9.
VU A9, FR Graz



KHD Einsatz, Melk



1.11.
VU, B113



2.10.
A9, FR Graz



Feuerwehr-Jugend mit Betreuern und Bgm. Gößler beim Fitmarsch

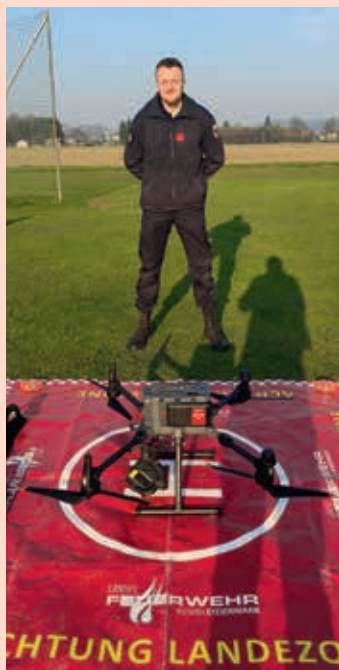


Teilnahme an Erntedankfeier



**OFM Nils Studer
Drohnepiloten-
schein für
Feuerwehr-Ein-
satzpiloten**

Diese umfangreiche mehrtägige Ausbildung (3 Tage Fw-Schule in Lebring, + 2 Tage) absolvierte kürzlich OFM Nils Studer. Für jeden Feuerwehrbereich werden mehrere solche Einsatzpiloten benötigt um bei Bedarf wie z.B. Brandlokalisierungen oder Vermisstensuche eingesetzt zu werden. Wir gratulieren dazu recht herzlich.



Friedenslicht-Abholung

**24. Dezember
von 09:00 – 13:00 Uhr
im Rüsthaus St. Michael**

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Der Erlös kommt der
Feuerwehrjugend zugute!**



FF beim Tag der offenen Tür in der Kaserne



Feuerwehr-Senioren-Ausflug



Feuerwehrball am 18. Jänner 2025

Beginn: 20 Uhr
Eintritt: Vorverkauf € 9,-
Abendkasse € 12,-

Es spielen für Sie die

„HOCHSTEIRER“



Anschließend **Disco mit MDH**

Wir laden dazu herzlich ein und werden wieder alles daran setzen unsere Gäste zur vollen Zufriedenzeit zu verwöhnen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und auf eine lange und unvergessliche Ballnacht.

Das Kommando und die Mitglieder der FF St. Michael wünschen der Bevölkerung unserer Marktgemeinde ein friedliches und besinnliches Weihnachtsfest.

Für das Jahr 2025 wünschen wir viel Glück, Erfolg und vor allem Gesundheit.

Wir sagen allen unseren Gönnern herzlichen Dank, welche uns bei der Spendenaktion so großzügig unterstützt haben bzw. uns noch unterstützen werden.





Kinderkrippe St. Michael



Nach unserem Start im September und der Eingewöhnungszeit stand unser erstes großes Fest am Programm – das Laternenfest. Schon Ende Oktober begann die Vorbereitung dafür. Es wurden Laternen und Martinsbilder gebastelt, Laternenlieder mit den Kindern gesungen, der Heilige Martin mit seiner guten Tat wurde im Morgenkreis mit den Kindern immer wieder thematisiert und nachgespielt und auch das Licht der kleinen Laterne Lumina wurde in einer Geschichte geteilt. Am Festtag selbst wurden die Kinder bereits in der Früh mit dem Laternenlicht empfangen, es gab einen Laternenumzug in der Krippe und die Geschichte vom St. Martin wurde ausgespielt. Zum Abschluss gab es passend Kekse zum Teilen, welche zuvor gemeinsam mit den Kindern gebacken wurden.





Kindergarten
Pumuckl

Kindergarten Pumuckl

Am 7.11.2024 wurde das dies-jährige Laternenfest des Kin-dergarten Pumuckls wieder groß gefeiert. Die Kinder ha-ben mit großer Freude ihre Holzlaternen gestaltet, die am Abend dann im Innenhof leuchten durften.



Die Kinder gaben Lieder und Gedichte über das Teilen und ein Martinsspiel zu ihrem Besten. Das Highlight war, dass wir von einem Hl. Martin auf einem Pferd in den Garten geführt wurden. Im Garten konnten wir dann alle bei warmen Getränken und

köstlichen Leckereien den Abend gemeinsam verbringen. Vielen Dank an unseren Maronibrater, der uns mit köstlichen Maronis versorgt hat und vielen Dank an die Familie Nestler, die uns mit dem Hl. Martin und dem Pferd begleitet haben.

Bei unserem Erntedankfest in der grünen Gruppe war in diesem Jahr wieder viel los. Alle Kinder durften dabei helfen sämtliche Speisen für das Fest aus gespendeten Zutaten vorzubereiten. Neben einer Kürbis-cremesuppe, Strudel und

Popcorn war das Highlight die Apfelpresse, mit der wir aus gespendeten Äpfeln einen leckeren Apfelsaft selber pressen konnten. Die Eltern wurden natürlich auch eingeladen, um bei unserem Buffet alle Köstlichkeiten zu probieren.



Das Erntedankfest der gelben Gruppe fand heuer am 7. Oktober statt. Für die besondere Jause, haben sich die Eltern eifrig eingebracht und Obst und Gemüse gespendet. Die Kinder haben an diesem Tag eine Gemüsesuppe, Kartoffeln mit Butter, einen Zucchini-Karotten-Kuchen

und ein Apfel-Birnen Kompott zubereitet. Bei der gemeinsamen Jause haben wir dann diese Köstlichkeiten verschmaust. Anschließend haben wir im Turnsaal unser Fest mit Liedern ausklingen lassen und uns überlegt, wofür wir heute und auch das ganze Jahr DANKE sagen wollen.



**Unsere Stärken:
Qualität, Beratung
und Service**

**GÄRTNEREI
Reisinger**

**8770 St. Michael, Landstraße 18
Telefon 0 38 43 / 22 91**

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 8 – 12 Uhr und 14 – 18 Uhr
Samstag 8 – 12 Uhr

Kneippkindergarten 1



Gesund und fit starten wir in ein neues Kindergartenjahr.

Gleich zu Beginn beschäftigten wir uns mit Sebastian Kneipp, den 5 Kneippssäulen und dem kleinen WIR. Wir lernten uns kennen und wurden eine Gemeinschaft.

Wir starteten mit einem spannenden Müllprojekt gemeinsam mit Edith Stöcklmayr vom Abfallwirtschaftsverband. Hildegard, Kasimir und Emil werden uns das gesamte Kindergartenjahr begleiten und vieles über den Müll erzählen.

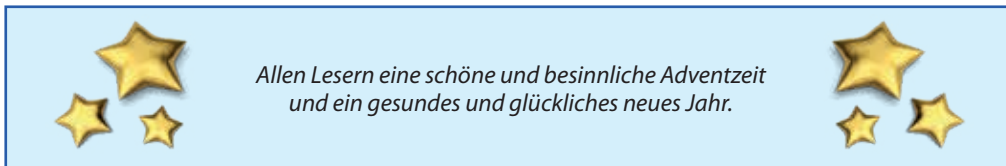
Im Oktober entstand ein tolles Maisprojekt passend zum Erntedankfest. Wir sammelten Maiskolben, erfuhren Wissenswertes und führten Experimente durch. Maissteckerl wurden fürs Erntedankfest gestaltet und eine Kartoffel-Kürbissuppe wurde zubereitet. So dankten wir beim Erntedankfest mit tollen Liedern und Gedichten für die guten Gaben.

Zum Abschluss des Festes gab es für alle Kinder selbstgemachtes Popcorn.

Weiter führte es uns zum Hl. Martin. Maislaternen wurden gebastelt, Lieder und Gedichte fleißig geübt. Am 11.11. – Namenstag vom Hl. Martin – feierten wir dann unser traditionelles Laternenfest. Vormittag mit einer gemeinsamen Jause und am Abend präsentierten wir dann gestärkt unsere Darbietungen. Mit reichlich Applaus ging unser Fest zu Ende.

Nun steht uns eine aufregende Zeit – die Adventzeit bevor.

Die Kinder und das Team vom Kneipp-Kindergarten 1





Volksschule St. Michael!

Schulleiterin: Gudrun Schatzl

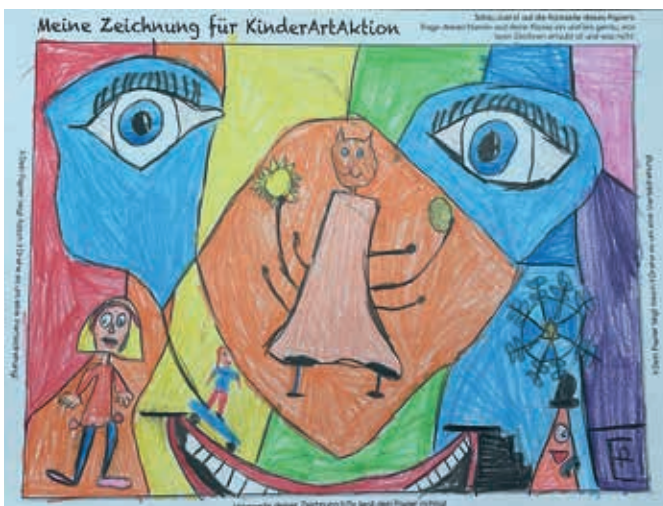
kinderartaktion



Die Ausstellungsphase unserer Bildungskunstwochen hat begonnen. In den letzten Wochen beschäftigten wir uns mit den Künstlern Joan Miró und Keith Haring. Alle Schülerinnen und Schüler der zweiten und dritten Klassen gaben ihr Bestes, um ein schönes Kunstwerk zu schaffen. Jetzt ist es an der Zeit, sie dafür ins Rampenlicht zu rücken. Hierfür gibt es ein Online-Museum mit Museumshop für die teilnehmenden Kinder, in dem die erstellten

Kunstwerke zu bestaunen sind.

Ein Kunstwochen-Museum zu eröffnen, war ganz einfach. Die Künstler mussten über das System nur Familie und Freunde zur „Grande Opening“ einladen und schon konnte es losgehen! Alle Eingeladenen können das Kunstwerk nun im persönlichen Museum des Kindes bewundern und bei Bedarf sogar ihre eigene Version im dazugehörigen Museumshop bestellen.



Wir laden sehr herzlich
zu unserer

Lichterwanderung

am **19.12.2024** ein!

Beginn ist um **16.45 Uhr** vor der Kirche.

Nach der Einstimmung durch unseren Chor ziehen wir in zwei Gruppen auf getrennten Wegen zur Schlickkapelle und hören die Weihnachtsgeschichte.

Danach gehen wir gemeinsam zur Schule zurück.

Voraussichtliches Ende ist um **18 Uhr**.

Wir freuen uns, wenn Sie mit uns feiern und singen!
Bitte bringen Sie eine Laterne mit!



Der Teufel auf der Bühne gefiel



Astrid Ladinig, Horst Streitmaier, Horst Ljubeko, Toni Steger, Obmann Heinz Jungwirth



Astrid Ladinig und Benjamin Weinzierl

Mit der rabenschwarzen Komödie von Carsten Lögerich, „Im Kloster ist der Teufel los“ hat die Obersteirische Volksbühne einen tollen Erfolg eingefahren. Den permanenten Angriff auf die Lachmuskulatur nahmen die begeisterten Besucher vergnügt und genussvoll hin.

Normalerweise braucht ein Theaterstück eine gewisse Anlaufzeit. Das war diesmal anders, von Beginn an ging es rund. Eine turbulente Handlung, Spruch um Spruch, Pointe um Pointe, eine deftige Sprache samt Kraftausdrücken, mit Hingabe und Können von einer engagierten und spielffreudigen Truppe auf die Bühne gebracht, garantierten überaus lustige und spannende Stunden.

Toni Steger muss dieses Mal schon hervorgehoben werden. Seine Bearbeitung des Drehbuches tat dem Stück nur gut. Das prächtige Bühnenbild sah ihn als Urheber,

bei der Regieführung bewies er ein gutes Händchen, mit Klasse schlüpfte Steger in die Rolle des Klosterabtes.

Peter Taurer

Auch bei der Besetzung traf Toni Steger eine gute Auswahl. Man merkte den Spielern an, dass sie sich mit ihren Aufgaben identifizieren konnten, was sich ausgesprochen positiv auswirkte. Nicht zu vergessen der überraschende und gelungene Einsatz von technischen Effekten.

Allen Spielern muss attestiert werden, dass sie ihre „Arbeit“ auf der Bühne sehr gut und vor allem mit großem Spaß verrichteten. Für das Gelingen einer Aufführung ein nicht zu unterschätzender Faktor übrigens. „Im Kloster ist der Teufel los“ war nicht das Stück mit großem Tiefgang. Aber es hat gefallen, es hat den Zweck der guten Unterhaltung bestens erfüllt, wie der starke und lange Applaus verriet.



Klosterbrüder mit Schwächen – Streitmaier, Steger und Ljubeko



Michaela Kössler, Melanie Willingshofer, Astrid Ladinig und Toni Steger



Tanja Lechner, Michaela Kössler, Melanie Willingshofer, Florian Kargl und Benjamin Weinzierl



Frühsport im Kloster



Florian Kargl und Horst Streitmaier

**Ein gesegnetes Weihnachtsfest
und einen guten
Rutsch ins Jahr 2025
vor allem Gesundheit**

**wünscht allen
St. Michaelerinnen
und St. Michaelern
Vzbgm. Günther Salzger
und sein Team
der ÖVP St. Michael**





Liebe Theaterfreundinnen! Liebe Theaterfreunde!



Am 9. November 2024 ging die viel umjubelte Premiere unseres Theaterstückes

„Im Kloster ist der Teufel los“ über die Bühne. Ein turbulentes Lustspiel von Carsten Lögerich, adaptiert für die Obersteirische Volksbühne von unserem Regisseur Toni Steger. Die Premierenkritik für die Gemeindezeitung verfasste Peter Taurer, daher will ich heute einen kleinen Einblick geben, welche Arbeit dahintersteckt, um eine gelungene Aufführung auf die Beine zu stellen.

Den Entwurf für das Bühnenbild machte Toni Steger. Wir brauchten für diese Theaterproduktion neue Kulissen. Das heißt planen, abmessen, einkaufen (Holzfaserplatten, Holzverstrebungen, Türen, Fenster...). Zur Dekoration benötigten wir auch Fototapeten. Da das Theaterstück im Hof eines Klosters spielt, wurde ein Klosterhof dafür zum Vorbild genommen. Diese wurde dann äußerst genau auf die Kulissentteile aufgeklebt.

Dazu benötigten wir noch Landschaftstapeten, welche wir ebenfalls auf den Kulissen befestigten. Dies wird alles in unserer Werkstätte im Vereinsheim vorbereitet und hergestellt, um sie dann mit einem Anhänger zum Volkshaus zu transportieren und schlussendlich für die Aufführungen aufgestellt. Neben der dreimonatigen Probenarbeit ist das Bühnenbild immer die größte Herausforderung. Wir sind in der glücklichen Lage, mehrere Handwerker in unseren Reihen zu haben, wobei für die Kulissenarbeit alle mithelfen, die irgendwie können. Nicht unerwähnt sollte die Mithilfe beim Kartenvorverkauf und bei der Presse- und Werbearbeit bleiben. Das gleiche gilt auch für das Herrichten der Ausschank, des großen Saales und Foyers. Der Einkauf, die Arbeit in der Küche, das Zubereiten der Brötchen und das Backen der Mehlspeisen verlangt von unseren Frauen viel Arbeit ab. Schlussendlich helfen dann alle bei der Ausschank und Betreuung der Gäste bei den Aufführungen mit.

Die Obersteirische Volksbühne ist eine große Familie, in der sich alle Mühe geben, damit unsere Gäste einen schönen, unvergesslichen Theaterabend erleben können. Bevor der Vorhang aufgeht, ist noch ein Mann von großer Wichtigkeit: Christoph Steger, unser Ton- und Beleuchtungsmeister. Er muss die Kulissen und Darsteller:innen ins richtige Licht rücken und vor allem dafür sorgen, dass man die Schauspielerinnen und Schauspieler immer gut versteht. Für die Lichteffekte und Musikeinlagen ist er ebenso verantwortlich.

Das Wichtigste in einem Theater sind natürlich die Schauspielerinnen und Schauspieler, denn ohne diese geht natürlich gar nichts. Diese bringen grandiose Leistungen, über 3 Monate Probenarbeit und letztlich die Aufführungen. Wichtig dabei ist, wenn nötig, die Unterstützung der Souffleuse. Unsere Darsteller und Darstellerinnen sind natürlich Amateure und bekommen, so wie auch alle anderen Mitarbeiter keinen Euro Gage.

Die Freude am Theaterspielen und die großartige Gemeinschaft, sowie der große Publikumserfolg machen die Obersteirische Volksbühne St. Michael aus.

Liebe Theaterfreundinnen, liebe Theaterfreunde! Danke für Ihre Treue zu unserer Bühne und besuchen Sie uns auch in Zukunft bei unseren Theateraufführungen, wir werden weiterhin unser Bestes geben.

Heinz Jungwirth, Obmann

Die Obersteirische Volksbühne St. Michael wünscht allen Theaterfreundinnen und Theaterfreunden

„Frohe Weihnachten sowie ein gesundes und glückliches neues Jahr!“



Wir freuen uns schon jetzt, Sie bei einer unserer nächsten Aufführungen im Jahr 2025 begrüßen zu dürfen.





Griäß Eich, liebe Musik- und Kulturfreund in St. Michael!

Wir haben es wieder getan!

Das Saint Michaels Rock Vol. 2 war ein riesiger Erfolg. Nach der ersten Ausgabe im Vorjahr konnten wir in diesem Jahr noch einen draufsetzen.

Pleasant Heat, Trouble in the Neighborhood, RNG-Music und Better Confusion

4 Live-Bands aus St. Michael und Trofaiach lieferten vor insgesamt 240 begeisterten Zuschauern fünf Stunden lang eine Show mit Rockhardern sowie Popmusik.

In diesem Zusammenhang soll hierbei ein herzliches Dankeschön an alle Bands (die im Übrigen rein für eine Freie Spende spielen), an die Jungs der Licht- und Tontechnik, Gößler Harald, MDH – Karl Köhldorfer für den Bühnen- und Baraufbau sowie an das gesamte MUKK-Team, das wieder einmal für einen reibungslosen Abend gesorgt hat, ausgesprochen werden.



Für all jene, die an diesem Tag nicht dabei sein konnten, notiert euch gleich den Termin für die dritte Runde: 17. Oktober 2025 – Saint Michaels Rock Vol. 3!

Ach ja, zum Irrglauben Vieler: Es wird kein Heavy Metal oder dergleichen gespielt – ausschließlich Rock- und Popmusik aus den 70ern bis hin zu den 2000ern.

Was wir Euch natürlich auch nicht vorenthalten möchten:

Wir haben ein für uns passendes Vereinslokal gefunden: Im Lokal von Café Gitti konnten

wir einen Raum erwerben, wo wir ab Ende Jänner 2025 unsere gemeinsamen „Jamsessions“ sowie Musik-Kultur-Gespräche durchführen können.

Ein Jeder ist willkommen, egal ob mit oder ohne Instrument. Wann genau das erste Treffen stattfinden wird, lassen wir Euch noch wissen. Ihr findet uns auf Facebook und Instagram – ansonsten einfach anrufen!

Wir freuen uns schon sehr, Euch im nächsten Jahr wieder auf unseren Veranstaltungen zu sehen!

Dann bleibt nur noch eines zu sagen:

Wunderschöne, besinnliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2025! Bleibts Gsund!

*Ein Herzliches Rock on!
Euer MUKK Team
Rene Vötsch, eh. Obmann*

Vorankündigung

17. Oktober 2025 – Saint Michaels Rock Vol. 3



Im Zeitraffer durch die Pop-Rock-Geschichte

Der Musik- und Kulturklub (MUKK) lud zur Rock-Night ins Volkshaus St. Michael. Vier heimische Bands nahmen die begeisterten Besucher mit auf eine Reise durch die Pop-Rock-Geschichte.

Peter Taurer

Den Musik- und Kulturklub St. Michael gibt es seit knapp zwei Jahren. Die Zielsetzung ist mit Impulsen für das kulturelle Geschehen klar definiert. Den Fokus legen die MUKK-Macher, Rene und Claudia Vötsch, Benjamin Künstler, Christoph Turk und Tom Vengust, auf Bodenständigkeit und die Förderung junger, heimischer Künstler.

Mit der zweiten Auflage von „Saint Michael's Rock“ ist wieder ein guter Schritt in diese Richtung gelungen.

Im Gegensatz zum Vorjahr lief die Veranstaltung im großen Saal des Volkshauses ab.

Auf der größeren Bühne konnten sich die Akteure besser entfalten, für die Besucher war die bessere Akustik von Vorteil. Auch die Band-Auswahl war wegen der Gegensätzlichkeit ihrer Ausrichtung eine interessante Geschichte.

Die musikalische Reise, zu der „Pleasant Heat“, „Trouble in the Neighborhood“, „Better Confusion“ und „R.N.G.“, baten, lief unter der Devise „Zurück zu den Wurzeln“, zu den 60ern, 70ern bis in die Gegenwart. Unvergessliche Rockhaden von Größen wie den Beatles, CCR, Deep Purple, ACDC, Queen, Toten Hosen, um nur einige zu nennen, tauchten zur Freude der Zuhörer wieder auf. Bemerkenswert auch, wie die Klassiker der Popgeschichte gekonnt gecouvert wurden. Als Publikumsliebling kristallisierte sich „R.N.G.“ heraus. Sängerin Nadine Tincu trieb die ohnehin gute Stimmung mit ihrer Energie zum Siedepunkt, da gab's kein Halten mehr.

Es war ein Spektakel, perfekt organisiert, Bands aus dem Bezirk mit großartigen Musikern, die Stimmung im Volkshaus – Spitze. Und trotzdem gab es ein Manko: Der Besuch hätte doch um einiges stärker sein können. Hier drängt sich eine, nein, die Frage auf:

Wie bringe ich die St. Michaeler ins Volkshaus? Noch dazu, wo kulturelle Veranstaltungen in unserem Ort nicht gerade Massenware sind.

Da gibt es eine lässige Partie, noch dazu bei freiem Eintritt, trotzdem war der Zustrom eher mau. Was stimmt da nicht? Gibt es einen Lösungsansatz?

Saint Michael's Rock



R.N.G.: Christoph Turk, Nadine Tincu, Rene Vötsch, Daniel Haberl, Gerhard Hawranek



Pleasant Heat Frontfrau Claudia Künstler



Better Confusion-Sänger Markus Möse



Benjamin Künstler



Christoph Turk, Rene Vötsch, Gerhard Hawranek



Claudia und Benjamin Künstler, Fritz Gande





Kinder- und Jugendtheater „Rampenlicht“ St. Michael

ist schon eine große Freude dies zu sehen. Aber auch wir älteren geben unser Bestes.

Was spielt sich im Stück ab?

„Große Dramen“ wäre der richtige Terminus, wenn wir es schnell auf den Punkt bringen müssten: Susi sieht in ihrer Ehe keinen Sinn mehr und will sich mit Schlaftabletten das Leben nehmen. Ihr Mann Daniel hat sich mit „falschen“ Aktien in den finanziellen Ruin getrieben. Susi glaubt zudem, dass Daniel ein Verhältnis mit einer anderen Frau hat, denn zu viele Telefonate und Briefe stiften Argwohn. Noch dazu kommt, dass Daniel von Susi verlangt hat, vier Lebensversicherungen zu je 150.000€ abzuschließen. Was da wohl dahinter steckt? Will er ihrem Leben ein Ende setzen? Ein abscheulicher Plan ist geschmiedet...ein Fotomodell wird gesucht...aber warum?

Eine berührende Liebesszene zwischen Daniel und Gabi entsteht ein Magic Moment!

Als Spielleiterin muss ich ehrlich gestehen, dass Jonas und Celine das so berührend hinkommen, dass ich jedes Mal fasziniert bin. Da aber Daniel seiner neuen Liebe verheimlicht, dass er verheiratet ist, ergibt sich eine abrupte Wendung. Jetzt kommt auch noch die esoterisch angehauchte und ziemlich aufdringliche Nachbarin Elfi Krautwurst daher und wittert in dem Haus sowieso nur mehr „MORD.“ Ob das gut geht?

Doch die, welche vergiftet werden sollten, l e b e n, und die anderen ...

Ein unerwartetes Ende dieses Stückes erwartet Sie/Euch.

Wir würden uns wirklich sehr, sehr, über Ihren/Euren Besuch freuen. Der freie Eintritt mit Ihrer/Eurer Spende ermöglicht uns das Weiterführen des KiJu Theaters. Wollen wir doch so unseren Kindern in der Region das Theaterspielen ermöglichen, um sich einfach auszuprobieren.



Sollte jetzt schon wer Lust bekommen haben bei uns mitzumachen, dann würde das wieder ab Februar gehen. Aber schaut euch zuerst das Stück an.

In die Zukunft blickend

Ganz dringend suchen wir:
Einen Elektriker, um die Verbindung zwischen den Menschen wieder her zu stellen, damit uns immer wieder ein Licht aufgeht.

Einen Optiker, um vielleicht manche Sichtweise zu verändern.

Einen Künstler, der wieder das Lächeln auf die Gesichter malt.

Einen Gärtner, um Gedanken zu kultivieren.

Einen Maurer, der am Frieden baut.

Einen Mathelehrer, der uns wieder lehrt, auf andere zu zählen.

Und DICH, um bei uns mitzumachen.



Wie immer am Jahresende wünschen wir vom KiJU Theater Rampenlicht Generationenübergreifend „Allen Großen und Kleinen“ ein frohes Weihnachtsfest und natürlich einen gesunden Rutsch ins neue Jahr 2025!

Glücksgefühl

Das KiJu-Theater mit dem Zusatznamen generationenübergreifend macht seinem Namen alle Ehre. Warum werden Sie sich fragen und die Antwort ist ganz einfach: Weil wir es immer wieder möglich machen, dass die Kids sich mit den Jungen und die Jungen mit den Älteren arrangieren, also gut miteinander können. Das heißt aber auch, dass unsere Andrea es immer wieder möglich macht, Rollen reinzuschreiben, damit man eben die Generationen miteinander spielen lassen kann.

Bei uns findet jeder ein Platz!

Ein junges Theatertalent ist aus Leoben dazugekommen mit dem wunderschönen Namen Tabea. Was tun, wenn aber die Rollenvergabe schon abgeschlossen und die Probenarbeit bereits im Gange ist? Wo ein Wille, da ein Weg, so die Devise des KiJu Theaters Rampenlicht.

Unterhaltsam und Kriminell

Und wenn Sie einen unterhaltsamen kriminellen Nachmittag im Volkshaus St. Michael am 4. oder 5. Jänner 2025 jeweils um 16 Uhr verbringen wollen, dann sind sie beim Stück „DAS MORD-KOMPLOTT“, genau richtig. Diese Komödie in 3 Akten von Helmut Schmidt hat es in sich.

Unsere Akteure sind:

Jonas Schranz, Celine Mischlinger, Selina Gasteiner, Andrea Hoffelner, Melitta Streitmaier, Julia Leinweber, Michelle Mischlinger, Tabea Kotar und Elisa Bahr.

Kein leichtes Stück

Aber alle ziehen an einem Strang. Und wenn man sieht wie die Jungen sich in ihren Rollen entwickeln, mit welchem Eifer sie dabei sind, das

Kinder und Jugendtheater
RAMPENLICHT
Generationenübergreifend

DAS MORD-KOMPLOTT

Komödie in 3 Akten von Helmut Schmidt

Ein krimineller Nachmittag im
Volkshaus St. Michael

4. Jänner 2025, 16.00 Uhr
5. Jänner 2025, 16.00 Uhr

Wir wünschen viel Vergnügen!
Eintritt freie Spende



Trachtenverein D`Liesingtaler St. Michael

Kontakt:

Obfrau Elke Knoll
0664/9109345
Bahnhofplatz 2a
8770 St. Michael

„Tanzen ist wie Träumen mit den Füßen“ – mit diesem Gedanken starten wir jedes Jahr im Herbst in die neue Proben-saison. Es gilt, die steirischen und österreichischen Grund-tänze wieder zu üben und

auch die Figurentänze wie z.B. dem Feistritzer Landler zu festigen. Dafür treffen wir uns jeden 2. Freitag in unserem Probenlokal und tanzen Walzer, Boarische und Polka.

Doch schon bald naht mit Ende November das Ende von Tanzveranstaltungen. Ein alter Brauch besagt nämlich, „Kathrein stellt den Tanz ein!“ Katharina ist eine der be-kanntesten weiblichen Heili-gen und im geläufigen Merk-

vers „Barbara mit dem Turm, Margaretha mit dem Wurm und Katharina mit dem Radl, des san die drei heiligen Madl!“ verewigt.

Mit dem Kathrein-Tag am 25. November beginnt die Zeit der Einstimmung auf Weihnachten. Von da an gilt die Unterbrechung des Mitte November beginnenden Faschings und die zweite festge-schriebene tanzfreie Zeit im Jahr.

Tanzverbote wurden in frühe-ren Zeiten oftmals durch ent-sprechende Verordnungen festgeschrieben und mit Kalen-derfesten verbunden – eben dem Kathreintanz, der oft das letzte Tanzfest im Jahr ist.

Auch in unserem Verein wird es etwas ruhiger und wir stim-men uns auf die Adventzeit ein.

*Bericht: Elke Knoll
Foto: Günther Salzger*



*Wir wünschen allen
St. Michaelerinnen
und St. Michaelern
ein besinnliches
Weihnachtsfest und
einen guten Start
ins Jahr 2025*



Pensionistenverband St. Michael



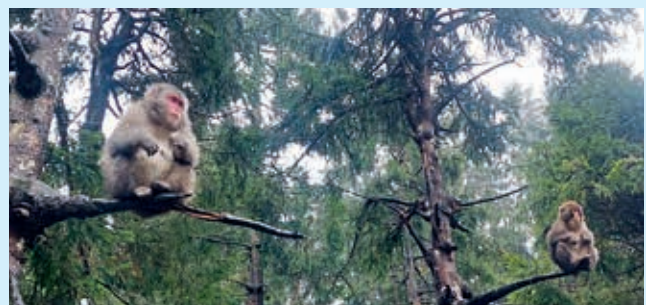
**Abenteuerliche
Pensionisten – Fahrt
nach Kärnten und
Besuch des Affen-
berg Landkron**

Der Affe war los, im wahr-sten Sinn des Wortes. Am 4. Oktober durften wir „Japanmakaken“ hautnah in freier Wildbahn erleben. Die Begehung des Affenberges erfolgt aus Sicherheitsgründen nur mit Führung! Für uns war es ein Erlebnis besonderer Art. Beim Mittagessen im Restaurant „ Karawanken-blick“ am Keutschacher See, wo wir kulinarisch verwöhnt wurden, tauschten wir unsere Eindrücke

untereinander aus – jeder-mann war beeindruckt!

Nicht weniger beeindruckend war die Aussicht vom „Pyra-midenkogel“, welchen wir da-nach besuchten, bevor wir nach einem Buschenschank-besuch glücklich und zufried-en die Heimreise antraten. Was für ein toller Tag!

„Oktoberfeststimmung“ war am 4. Oktober angesagt. Bei unserer alljährlichen Veran-staltung im Volkshaus, mit Weißwurst und Brezen, wur-den wir von unserem „Bern-hard“ musikalisch unterhal-ten. Kaum jemanden hielt es auf seinem Sitzplatz, als es hieß: „Alles Polonaise“.



Es kommt nicht darauf an, dem Leben mehr Jahre zu geben, sondern den Jahren mehr Leben!

Alexis Corree



Österreichischer Kameradschaftsbund

19. Marktgemeinde-meisterschaft – Zimmengewehr-schießen 2024

Ein voller Erfolg

... dies war auch der Tenor vieler Schützinnen und Schützen, als nach heißen, aber sportlich fairen Stunden die „Schlacht geschlagen“ war.

38 Mannschaften mit insgesamt 197 Schützinnen und Schützen fanden sich in der Herberge und der Schießanlage des ÖKB St. Michael ein, um in einem sportlich herausfordernden Wettkampf die Marktgemeindemeister in den Kategorien

- **Damen-Mannschaften**
- **Männer- und Mixed-Mannschaften**
- **Damen-Einzelwertung und**
- **Männer-Einzelwertung**

zu küren.

Seitens des ÖKB waren alle Vorbereitungen getroffen worden, um einen reibungslosen Wettbewerbsablauf zu garantieren. Turnierleiter Siegfried Wildling war dafür mit seinem „Team ÖKB“ mehr als 330 Stunden im Einsatz. Dieser wurde durch den Dank und die Anerkennung der einzelnen Mannschaften mehr als deutlich zum Ausdruck gebracht.

Was auch heuer wieder ganz besonders aufgefallen ist?

- dass es wieder diese verd... Wildscheiben waren, welche etliche mögliche Sieganwärter in schiere Verzweiflung stürzten
- dass daraus folgernd das Mitgefühl seitens des Auswertungsteams besonders oft in Anspruch genommen wurde
- dass es stundenlange Nachbesprechungen und Analysen in der ÖKB Herberge gab, was die Kameradschaft zwischen den Mannschaften zwar enorm stärkte, aber auf das Ergebnis keinerlei Auswirkung mehr hatte.



Damen 1. Platz Einzel



Damen 1. Platz Mannschaft



Herren 1. Platz Einzel

Daher ergeht an folgende Stockerlplätze die herzlichste Gratulation:

Damen-Einzelwertung:

1. Rang: Laner Romy
2. Rang: Hubmann Kerstin
3. Rang: Laner Andrea

Männer-Einzelwertung:

1. Rang: Baur August
2. Rang: Eggenreich Andreas
3. Rang: Loinig Friedrich

Damen-Mannschaften:

1. Rang: MuhviehStars
2. Rang: Jagdgesellschaft Damen
3. Rang: Trinker Bells

Männer- und Mixed-Mannschaften:

1. Rang: ESV Lochitz
2. Rang: Jagdgesellschaft II
3. Rang: ÖKB 1

Noch eine Besonderheit gäbe es zu erwähnen:

Erstmalig konnte eine Familie bei den Einzelwertungen die Spitzenplätze belegen.



Herren 1. Platz Mannschaft

Dazu nochmals herzliche Gratulation an Romy und Andrea Laner und August Baur!

Turnierleiter Siegfried Wildling und Sportreferent Hartl Schwinger bedankten sich bei den Teilnehmern für die überaus vorbildliche Disziplin im Schusskanal und betonten, dass nur so ein unfallfreier Wettbewerbsablauf möglich war.

In seinen Schlussworten dankte Bürgermeister Manuel Göbler dem gesamten „Team ÖKB“ für die vorbildliche Durchführung der diesjährigen Meisterschaft, zeigte sich vom Zusammenhalt und der Kameradschaft der teilnehmenden Vereine beeindruckt. Gleichzeitig ersuchte

er im Namen der Marktgemeinde St. Michael als Veranstalter, auch im Jahr 2025 die 20. Zimmengewehrschießmeisterschaft wieder durchzuführen.

Heiß her ging es beim alljährlichen Preisschnapsen:

1. Platz Unger Franz
2. Platz Loinig Fritz
3. Platz Salzger Günther





1. Platz – Unger Franz



2. Platz – Loinig Fritz



3. Platz – Salzger Günther

Totengedenken am 31. Oktober 2024

Einer alten Tradition folgend, fand auch heuer wieder vor Allerheiligen ein Totengedenken für die Gefallenen und Vermissten der beiden schrecklichen Weltkriege statt. Nach der Kranzniederlegung beim Mahnmal in der Nähe der Pfarrkirche durch Vertreter der Marktgemeinde St. Michael und des ÖKB St. Michael, erfolgte die Segnung der Ge-

denkstätte durch Herrn Pfarrer Mag. Martin Schönberger. Anschließend wurde gemeinsam – Ehrengäste, Vereinsabteilungen, Bundesheer und Bevölkerung – zum Soldatenfriedhof am Fuße des Annaberges marschiert.

Auch hier – nach Segnung der Gräber und mit musikalischer Umrahmung der Markt- und MGK St. Michael – war der Tenor in den Ansprachen:

Achten wir alle auf den Frieden und unsere Freiheit in dieser weltpolitisch so herausfordernden Zeit!

Bürgermeister Manuel Gößler und Bataillonskommandant des JgB 18 ObstLt Markus Schwaiger fanden hier ganz klare und mahnende Worte, welche am Vorabend des Allerheiligentages sehr zu Herzen gingen und nachdenklich stimmten.

Am Ende der Gedenkveranstaltung bedankte sich ÖKB Obmann Siegfried Wildling bei allen Mitwirkenden für deren Teilnahme und die sehr würdige Umrahmung.

Er schloss das Totengedenken 2024 mit dem Wahlspruch des Österreichischen Kameradschaftsbundes: In Treue fest!

Jahresberichtsversammlung

Im Oktober fand die 150. Jahresberichtsversammlung als Generalversammlung mit Neuwahl statt. Siegfried Wildling wurde wieder einstimmig zum neuen Obmann gewählt, ebenso wie sein gesamtes Leitungsteam.

Obmann-Stellvertreter:

Franz Unger

Kassier:

Erich Kaiser

Kassier Stellvertreter:

Norbert Möse

Schriftführer:

Barbara Hochfellner

Schriftführer-Stellvertreter:

Erwin Franz Eisl



Der Vorstand des ÖKB – Ortsverband St. Michael wünscht allen seinen Kameradinnen und Kameraden, allen Institutionen, Vereinen und Sponsoren sowie der Bevölkerung von St. Michael eine besinnliche und ruhige Weihnachtszeit sowie einen guten Rutsch ins Jahr 2025!

Vorschau:

6. September 2025:
„Fahrt ins Grüne“



Totengedenken



Mahnmal Kirche





Die ÖWR Regionsstelle Mitte in St. Michael berichtet

Ein etwas ruhigeres viertes Quartal zum Abschluss des Jahres 2024

Nach einem sehr bewegten und anstrengenden Sommer folgte nun ein etwas ruhiger Herbst.

Die Alaromeinsätze hielten sich in Grenzen, dafür wurde einiges an Zeit in Präventivtätigkeiten, Aus- und Fortbildung und in die Stützpunkt- und Materialpflege investiert.

Mit dem Schulbeginn im September haben wieder die Schwimmbegleitungen für Schulen begonnen.

Viele Klassen der Volksschulen von Leoben und den Nachbargemeinden konnten wir bisher bereits zum Schwimmen begleiten. Das Bild ist leider noch immer dasselbe: Viele Kinder können auch in den vierten Klassen der Volksschule noch nicht schwimmen. Wir ersuchen daher die Eltern, ihre Kinder zum Schwimmkurs zu schicken, damit die sehr hohe Zahl der Badeunfälle verringert werden kann.

Ende Oktober konnten in einem Helfer-Retterkurs wieder einige Teilnehmer erfolgreich den Umgang mit Rettungsgeräten und ver-

schiedene Rettungstechniken erlernen und so auch wertvolle Säulen in der Prävention zum Schutz der Bürger und Bürgerinnen werden. Ganz entsprechend dem Motto der Österreichischen Wasserrettung: Jeder Nichtschwimmer ein Schwimmer, jeder Schwimmer ein Rettungsschwimmer.

Damit auch das Einsatzpersonal im Ernstfall gut geschult ist und richtig Erste Hilfe leisten kann, müssen alle 3 Jahre 5 Module der wasserrettungsspezifischen Erste Hilfe wiederholt werden.

Aus unserer Regionsstelle haben 5 Mitglieder der Einsatzmannschaft und ein Jugendlicher an dieser Modulschulung in Graz teilgenommen und so ihr Wissen wieder aufgefrischt. Bei diesen Modulen handelt es sich um die Auffrischung des 16-stündigen Erste-Hilfe-Kurses, die Schulung in Erster Hilfe nach Wassernotfällen und Tauchunfällen und eine Medizinprodukteschulung für jene Geräte, die die Österreichische Wasserrettung im Einsatz verwendet.



Landesleiterin
Susanne Kamencek




Helfer-Retterkurs



Erste Hilfe Modulschulung



Tauchlehrerseminar



Für Auskünfte oder Fragen zu Kursen, Ausbildungen, Mitgliedschaft oder sportlicher Betätigung auf den Freigewässern stehen wir gerne unter 0664 88318448 zur Verfügung.

Auch unsere Tauchlehrer haben sich weitergebildet, indem sie an einem Tauchlehrerseminar der Bundesleitung am Attersee teilgenommen haben. In verschiedenen Theorie- und Praxiseinheiten konnten hier wertvolle Erkenntnisse, unter anderem über die technische Suche und die Suche mit einem Schlepplonard und einem Unterwasserpositionierungssystem, gewonnen werden.

Unsere Jugend hat sehr erfolgreich an der Landesmeisterschaft in Oberösterreich teilgenommen und hier unter anderem den 3. Platz in der

Mannschaftsgesamtwertung erschwommen. Sie trainieren auch bereits wieder für die Österreichische Meisterschaft im kommenden Jahr.

Der Schwimmkurs im November war wie immer sehr gut besucht und unsere kleinen Wasserratten konnten viel dazu lernen. An etliche Kinder konnten bereits Früh- und Freischwimmerausweise vergeben werden. Die Jüngsten haben sich mit dem Element Wasser angefreundet und viel Spaß beim Erlernen der Schwimmbewegung gehabt.

Am 16.11. fand in Leoben eine große Übung mit dem Roten



Landesmeisterschaft OÖ

Kreuz, verschiedenen Feuerwehren und der Bergrettung statt. Verschiedene Szenarien wurden dabei beübt. Das Hauptaugenmerk dieser Übung war jedoch darauf gerichtet, die Arbeitsweise der jeweils anderen Einsatzorganisation kennen zu lernen, damit im Falle eines Einsatzes sämtliche beteiligten Kräfte

rasch gemeinsam agieren können. Ein gegenseitiges Kennenlernen der Einsatzmannschaften war ebenfalls Sinn dieser Übung.


Die Stützpunkt- und Materialpflege hat wie immer auch sehr viel Zeit in Anspruch genommen. Danke an alle Mitglieder, die mitgeholfen haben.



Schwimmkurs

Wir möchten der Bevölkerung auf diesem Weg ein besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für 2025 wünschen.

Wir bedanken uns bei den Gemeinden und der Bevölkerung auch für die Unterstützung, die uns im heurigen Jahr zuteil wurde.





Naturfreunde St. Michael

Fahrt ins Blaue

Am 22. September hieß es bei den Naturfreunden wieder: „Wir fahren ins Blaue“. Der Himmel war schon strahlend blau und es ging Richtung Süden. Am Vormittag erfuhren die 37 Teilnehmer in der Brauerei in Leutschach bei einem humorvollen Vortrag alles

über die Bierherstellung – Ginsengbier ist gut für die Männer, Hopfenseife ist gut für die Frauen und vieles mehr. Das Mittagessen wurde in der Brauerei konsumiert und danach ging's heiter weiter zur 2. Station an diesem Tag. Über Bier wussten wir jetzt alles, fehlte nur mehr der

Wein. Im höchstgelegenen Weingut Österreichs – im Gut Moser an der südsteirischen Weinstraße – wartete eine Kellerführung und Weinverkostung auf uns. Gut gelaunt, bei wunderschönem Wetter ging es danach wieder Richtung Heimat.

Barbara Gamsjäger



Fahrt ins Blaue



Unsere jüngsten Teilnehmer

Fitmarsch

71 Teilnehmer machten sich am 26. Oktober vom Naturfreunde Clublokal beim traditionellen Fitmarsch der Marktgemeinde St. Michael i.O. auf in Richtung Hinterlainsach. Der morgendliche Nebel löste sich bald auf und so konnten die Wanderer bei herrlichem Sonnenschein und mildem Wetter über die Forststraße zur Imkerei Thomas Glössl marschieren. Dazwischen hatte man einen wunderschönen Ausblick auf St. Michael. Ein herzliches Danke für die freundliche Aufnahme

an Familie Glössl – der Met-
Frizzante war köstlich. Bedanken möchten wir uns auch bei der freiwilligen Feuerwehr St. Michael, die unseren Fitmarsch immer als „Schlusslicht“ begleiten. Die fünf jüngsten und fünf ältesten Teilnehmer erhielten wieder von Bürgermeister Manuel Göbner und der Naturfreunde-Vorsitzenden Barbara Gamsjäger eine Fitnessmedaille. Das Alter unserer Teilnehmer reichte von 2 Monaten bis 88 Jahre. Es war wieder eine tolle Veranstaltung.



Unsere ältesten Teilnehmer



Ein Blick auf das nächtliche St. Michael

Vollmondwanderung

Am 15. November trafen sich 13 „Mondsüchtige“ zur alljährlichen Vollmondwanderung. So einen herrlichen Nachthimmel hatten die Naturfreunde bei dieser Wanderung selten. Gemeinsam marschierten wir über die Forststraße von der Schlickkapelle bis zur Fa. ESTET. In zwei Stunden absolvierten die Wanderer 194 hm und 7 km Wegstrecke. Dazwischen wurde immer wieder eine kurze Rast eingelegt, bei der Barbara Gamsjäger Mondgedichte zum Besten gab. Der Startpunkt – das Naturfreunde Clublokal – war in diesem Jahr auch das Ziel. Bei Kürbiscremesuppe, Glühwein und Striezel ließen wir diese wunderschöne Vollmondnacht gemütlich ausklingen.



Das Team der Naturfreunde St. Michael wünscht Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches und gesundes neues Jahr.

9.01.2024	Klettertraining nur für Kletterscheinbesitzer	VS St. Michael
16.01.2024	Kinderklettern	VS St. Michael
23.01.2024	Klettern und Bouldern	Kletterhalle Judenburg
6.02.2024	Klettertraining nur für Kletterscheinbesitzer	VS St. Michael
13.02.2024	Kinderklettern	VS St. Michael
27.02.2024	Kinderklettern	VS St. Michael
6.03.2024	Klettertraining nur für Kletterscheinbesitzer	VS St. Michael
13.03.2024	Kinderklettern	VS St. Michael
20.03.2024	Bouldern	Blocspot Zeltweg

Kinderklettern der Naturfreunde St. Michael
Jänner – März immer donnerstags von 16:30 – 18:00 Uhr

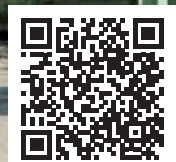


Mulden und Containerservice

Die richtige Entsorgung für für deine Baustelle, Gartenarbeiten oder Entrümpelung



Online
anfragen





ESV St. Michael – Fußball

TABELLE OBERLIGA NORD 24/25
(NACH DER HERBSTSAISON)

1.	SC BRUCK	39
2.	KAPFENBERG II	28
3.	SC LIEZEN	26
4.	ESV KNITTELFELD	23
5.	FC ZELTWEG	21
6.	FC JUDENBURG	19
7.	BAD MITTERNDORF	17
8.	ESV ST. MICHAEL	16
9.	ATV IRDNING	16
10.	SC ST. PETER/FR.	16
11.	FC OBDACH	15
12.	TUS ST. PETER/KBG.	14
13.	FC TROFAIACH	7
14.	SV LASSING	3

Mit einer neuen sportlichen Führung startete unsere Kampfmannschaft in die Saison. Der bisherige Co-Trainer Kevin Karner übernahm die Mannschaft von Hannes Haberl, der nach langjähriger Tätigkeit als Spieler, Trainer der KMII, Co-Trainer und zuletzt als Cheftrainer im Sommer nach Trofaiach wechselte.

An dieser Stelle möchten wir Hannes noch einmal unseren Dank für alles, dass er für unseren Verein geleistet hat, aussprechen.

Nach einem schwierigen Auftakt beim Titelfavoriten in Bruck konnten in den folgenden Runden wichtige Punkte gegen die Gegner der vorderen Tabellenplätze geholt werden. Mit Fortdauer der Saison wurde leider die Personaldecke im ohnehin kleinen Kader aufgrund von Verletzungen und Sperren immer dünner. Daher wurden zum Ende der Herbstsaison gegen die vermeintlich leichteren Gegner Punkte liegen gelassen. Dennoch überwintern wir auf einem Mittelfeldplatz. Im Frühjahr ist das Ziel, so bald wie möglich nichts mit dem Abstieg zu tun zu haben und sich Richtung der vorderen Plätze zu orientieren.

Einen besonderen Dank möchten wir an dieser Stelle an unsere 3 Legenden Stefan



Tschabuschnig, Florian Buchgraber und Michael Rabko aussprechen, die uns im Saisonfinish zur Seite gestan-

den sind und nochmals die Fußballschuhe angezogen haben. Danke!

Sport Frei
ESV St. Michael

Wir danken allen Fans, Sponsoren und Gönnern für die Unterstützung im abgelaufenen Jahr und wünschen ein frohes Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins Jahr 2025. Wir freuen uns, euch in der Frühjahrssaison wieder bei uns am Sportplatz begrüßen zu dürfen.



Vergleichskampf in Raten

Drei Jahre ist es her, dass sich die begeisterten Tennisspielerinnen aus Kraubath und St. Michael zu einem sportlichen Duell entschlossen. Weil das erste Treffen, welches in Kraubath in Szene ging, auf Anhieb prächtig gelang, war eine Fortsetzung Pflicht. Der zweite Vergleichskampf sah ein Jahr danach planmäßig den ESV als Gastgeber. Einen unfreiwilligen Unterbruch der Serie gab es im Vorjahr, wo beim besten Willen kein für beide Seiten passender Termin gefunden werden konnte. So ging es heuer zum dritten Mal ans Eingemachte, wieder musste die ESV-Riege in der „Fremde“ antreten. Wieder war die von Mannschaftsführerin Andrea Hammerer optimal aufgestellte Truppe nicht zu biegen. Ein wenig kurios war der Verlauf schon. Die Tropenhitze setzte den



Damen sehr zu. Nach fünf von geplanten sechs Partien war bei einem Stand von 3:2 für den ESV aufgrund der hohen Temperatur vorzeitig Schluss. Das wiederum rief Kraubath's Kapitänin Barbara Gruber auf

den Plan. Ein abschließendes Doppel wurde fixiert, welches dann sechs Tage später in St. Michael stattfand. Mit einem Sieg konnte Kraubath noch ein Unentschieden zum 3:3 Endstand holen und der

bis dato weißen Weste des ESV einen ersten kleinen Fleck zufügen. In der zweiten Hälfte, sprich dem gemütlichen Beisammensein, gab es übrigens nur Siegerinnen.

ESV St. Michael – Tennis



Meisterehren

Eine gute Beteiligung wies die heurige Vereinsmeisterschaft der Tennissektion auf. Peter Rossmann, als sportlicher Leiter für den organisatorischen Ablauf verantwortlich, hatte mit der Einführung eines zusätzlichen B-Bewerbes die Meisterschaft um einiges attraktiver gemacht. Für die Verlierer der ersten Runde war damit zumindest ein zweites Spiel garantiert.

Peter Taurer

Dass die jeweiligen Sieger im Herren A- und B-Bewerb sowie im Mixed an einem Tag ermittelt wurden, war ein guter Schachzug.

Den B-Bewerb holte sich Julian Jungwirth klar gegen Tom Vengust.

Im Mixed standen sich die Paarungen Natascha Stöckl & Peter Rossmann und Gudrun Schatzl & Hannes Pinter gegenüber. Nach hartem Kampf hatten dann Stöckl-Rossmann knapp das bessere Ende für sich. Das große Herrenendspiel stand nach einer Verletzung von Peter Rossmann in Frage. Aber Aufgeben ist ein Wort, welches Rossmann nicht in seinem Wortschatz hat. Gegen Titelverteidiger Jan Schatzl stand er gehandicapt auf verlorenem Posten, musste in zwei Sätzen die Segel streichen. Es war alles in allem ein würdiger Finaltag.



Sieger im B-Bewerb Julian Jungwirth



Mixed Sieger Natascha Stöckl und Peter Rossmann mit Obmann StV. Robert Schatzl



Sieger unter sich Jan Schatzl, Julian Jungwirth, Natascha Stöckl, Peter Rossmann



Vereinsmeister 2024 Jan Schatzl mit Finalgegner Peter Rossmann



ESV – Tisch-Tennis Bilanz

Seit mehreren Jahrzehnten hat die Sektion Tisch-Tennis des ESV St. Michael von der untersten bis zur höchsten Klasse eine oder mehrere Mannschaften im Einsatz, männliche und weibliche Spieler.

Derzeit spielt eine Mannschaft in der Gebietsliga und eine in der 1. Klasse. Beide mit mäßigem Erfolg.

Die Ursache liegt am fehlenden Nachwuchs, reduzierten Trainingsmöglichkeiten sowie COVID-Nachwirkungen.

Aus diesen Gründen bedingt, ist es mein Anliegen, interessierte St. Michaeler als Anfänger oder Arrivierte einzuladen, um mit uns Sportlern diese Sportart auszuüben und weiters zu forcieren.

*Mit sportlichen Grüßen
der SL E.F.*



Trainingszeiten:
Dienstag
und
Donnerstag
von
18:00 bis 20:00 Uhr

Kontakt:
Tel. Nr.: 0660/62 11 541



DIE GELBE FORMEL GILT AB 1. JÄNNER 2025



ALLE Leicht- und Metallverpackungen **Ab 1.1.2025: Blau und Gelb wird eins.**

Plastikflaschen, Getränkekartons, Joghurt- und andere Becher, Schalen und Trays für Obst/Gemüse, Takeaway etc., Folien, Chipssackerl oder -dosen, Verpackungen von z.B. Schnittkäse, Folienverpackungen von z.B. Getränkeflaschen

Verpackungen aus Metall und Aluminium, wie Getränke- und Konservendosen, Kronkorken, Tierfutterdosen

TIPP: Plastikflaschen und Getränkekartons flachdrücken hilft beim Platzsparen in der Gelben Tonne bzw. im Gelben Sack.



Veranstaltungen 2024/25

Monat	Datum	Tag	Uhrzeit	Veranstaltung	Verantaltungsort
Dezember	21.	Samstag	19:00 Uhr	Adventsingen	Pfarrkirche St. Michael
Dezember	23.	Montag	18:00 Uhr	Weihnachtsmelodien beim Gemeindechristbaum	Heinz-Jungwirth-Platz
Dezember	31.	Dienstag	17:00 Uhr	Fackelzug Volkshaus-Feuerwehr und über Eisenbichl retour	Vorplatz Volkshaus
Jänner	4.	Samstag	16:00 Uhr	Aufführung des Kinder- und Jugendtheaters Rampenlicht	Volkshaus
Jänner	5.	Sonntag	16:00 Uhr	Aufführung des Kinder- und Jugendtheaters Rampenlicht	Volkshaus
Jänner	18.	Samstag	19:30 Uhr	Feuerwehrball der Freiwilligen Feuerwehr St. Michael	Volkshaus
Februar	23.	Sonntag	15:00 Uhr	Kinderfasching der Marktgemeinde St. Michael i. O.	Volkshaus
März	1.	Samstag	19:30 Uhr	Gschnas	Volkshaus
März	3.	Montag	19:30 Uhr	Bezirksbauernball	Volkshaus
März	16.	Sonntag	09:00 Uhr	Kinder- und Babyflohmarkt	Volkshaus
März	29.	Samstag	17:00 Uhr	Frühlingskonzert der Jugendkapelle St. Michael	Volkshaus



Männergesangverein St. Michael

Herbstliche Aktivitäten

Einer langjährigen Tradition folgend nahmen wir gerne die erneuten Einladungen von zwei Ortsvereinen an, ihre beiden Veranstaltungen im Herbst gesanglich zu begleiten.

Am 13. Oktober wurde das Erntedankfest gefeiert, ein Lied zur Segnung der Ern-

tekronen sowie der Messgesang beim anschließenden Festgottesdienst, gemeinsam mit dem Kirchenchor gestaltet, war unser diesbezüglicher Beitrag.

Beim ebenso traditionellen ÖKB-Totengedenken am 31. Oktober wurde jeweils ein Lied beim Kriegerdenkmal und am Soldatenfriedhof gesungen, danach gedachten wir bei der Kirche unserer verstorbenen Sangesbrüder mit dem „Schottischen Bardenchor“.

Vorschau

**Adventsingen in der Pfarrkirche
am 21. Dezember um 19 Uhr**

**Der MGV wünscht der Bevölkerung von St. Michael
frohe wie besinnliche Weihnachten,
ebenso Gesundheit und Glück im neuen Jahr!**



PORTOBELLO
Pizza & Kebap Haus

Bestell-Hotline: 0660 / 73 72 885

Öffnungszeiten:

Täglich von 10.00 bis 22.00 Uhr / Dienstag Ruhetag

Zustellung von 11.00 bis 22.00 Uhr

Aschmannweg 4, 8770 St. Michael

Verkehrssicherheit gemeinsam verstehen



Im Blickpunkt

Ein Glaserl geht noch ...?

Alkoholisiert fahren ist fahrlässig und teuer!

Der Alkoholkonsum ist in Österreich bei Festen, besonderen Anlässen und Punschstandl nicht wegzudenken. Dabei kann es schnell passieren, dass man zu viel getrunken hat und man eigentlich noch mit dem Auto nach Hause fahren wollte. Alkoholisiert ein Fahrzeug zu lenken ist nicht nur ein Verkehrsdelikt, sondern bringt Andere und sich selbst in tödliche Gefahr.

Die Verharmlosung von Alkoholkonsum und Fahrtauglichkeit ist weit verbreitet. Es herrschen immer noch Meinungen über den Alkoholeinfluss vor, die nicht den Tatsachen entsprechen.

Wir wollen einiges richtig stellen!

Bereits ab 0,3 Promille Alkoholgehalt im Blut vermindert sich die Sehleistung, und die Konzentration lässt merklich nach.

Bei 0,5 Promille ist man weniger gehemmt. Trotz dem Gefühl, noch fahren zu können, reagiert man in Notsituationen bereits verzögert.

Der alkoholisierter Fahrer ist Überraschungssituationen nicht mehr gewachsen. Das rechtzeitige Erkennen von Fußgänger:innen und Radfahrer:innen in der Dunkelheit wird durch den Alkoholeinfluss eingeschränkt. Ab 0,8 Promille ist die Unfallgefahr fünfmal so hoch wie im nüchternen Zustand.

Überlassen Sie es nicht dem Zufall, ob Sie gut nach Hause kommen!

Beweisen Sie Zivilcourage und machen Sie auch andere darauf aufmerksam, wenn sie alkoholisierter ins Auto steigen. Leben Sie Verantwortung und organisieren Sie Ihre Heimfahrt!



Wussten Sie schon...

- ✓ ... dass ein Alkoholgehalt von 0,8 – 1,2 Promille eine Geldstrafe von 800 – 3.700 Euro und ein Monat Führerscheinentzug mit sich bringt.
- ✓ ... dass pro Stunde nur 0,1 Promille Alkohol im Blut abgebaut wird.
- ✓ ... dass der Abbau von Alkohol durch fettes Essen oder Kaffee nicht beschleunigt wird.



Das Land
Steiermark

→ Verkehr



Müllabfuhrplan St. Michael

2025

Abfuhrzeiten von 05:00 Uhr bis 22:00 Uhr. Achten Sie bitte darauf, dass Ihr Müllgefäß an Abfuhrtagen ab 05:00 Uhr morgens an der Straße steht.



Dein Abfuhrplan jetzt auch digital als Kalendereintrag.

www.mayer-recycling.at/abfuhrplaene

	BIO-Abfall	Restmüll	Restmüll SÜD	Altpapier	Leicht- und Metallverpackung
	Datum	Datum	Datum	Datum	Datum
Jänner	03., 16., 30.	02., 16., 30.	02., 16., 30.	07.	07., 15., 29.
Februar	13., 27.	13., 27.	13., 27.	03.	11., 25.
März	13., 27.	13., 27.	13., 27.	03., 31.	11., 25.
April	10., 24.	10., 24.	10., 24.	28.	08., 23.
Mai	08., 22., 28.	08., 22.	08., 22.	26.	06., 21.
Juni	05., 12., 20., 26.	04., 18.	04., 18.	23.	02., 18.
Juli	03., 10., 16., 24., 31.	03., 17., 31.	03., 17., 31.	21.	01., 14., 29.
August	07., 14., 21., 28.	14., 28.	14., 28.	18.	11., 27.
September	04., 11., 18., 25.	11., 25.	11., 25.	15.	10., 24.
Oktober	09., 23.	09., 23.	09., 23.	13.	08., 21.
November	06., 20.	06., 20.	06., 20.	10.	04., 19.
Dezember	04., 17.	04., 16.	04., 16.	10.	02., 16.

Rot geschriebene Termine sind geänderte Abfuhrtage.

RM SÜD!
Murweg, Lainsach, Greith

Öffnungszeiten Altstoffsammelzentrum (Sperrmüll und Problemstoffe)

jeden Montag 8:00 – 16:00 Uhr
(ausgenommen Feiertage)

April bis September jeden Montag 08:00 – 18:00 Uhr
(ausgenommen Feiertage)

RM SÜD

Murweg, Lainsach, Greith

Entrümpelungsaktion

KW 36 Entrümpelungsaktion vor Ort



Für Entsorgungsfragen bei Zu- und Umbauten oder Containerbestellungen erreichen Sie uns unter **03843/2271** oder www.mayer-recycling.at



BELLAGGIO
GELATERIA

Im Leoben City Shopping
Montag bis Freitag 7:30 bis 19:00
Samstag 7:30 bis 18:00

0664 950 7800

FROHE WEIHNACHTEN

BUNDESSTRASSE 19
8770 ST. MICHAEL

Frohe Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr!

Das Team von KFZ-Technik Fritsch bedankt sich herzlich für Ihr Vertrauen und die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr. Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche Weihnachtszeit, Gesundheit, Freude und viele schöne Momente im neuen Jahr. Wir freuen uns darauf, auch 2025 für Sie da zu sein!

www.kfz-fritsch.at